



Feierstunde für Vereine zur Würdigung ehrenamtlichen Engagements

Zur Förderung des kommunalen Ehrenamts wurden am 11. Juni 2025 im Schloss Sonnenstein wieder Zuwendungsbescheide an Vereine und Initiativgruppen übergeben. Landrat Michael Geisler und die Vertreter der Kreistagsfraktionen und Gruppen hatten die ausgewählten Organisationen aus den Kategorien „Kunst/Kultur“, „Sport“ sowie „Soziales und Sonstiges“ zur feierlichen Übergabe eingeladen. In diesem Jahr konnten sich 33 ehrenamtliche Kleinprojekte, drei Dachverbände und vier Hilfsorganisationen über eine Förderung aus dem „Kommunalen Ehrenamtsbudget“ freuen. Die Mittel hierfür wurden vom Freistaat Sachsen bereitgestellt.



„Betrachtet man die Vereinslandschaft unseres Landkreises, wird deutlich, wie sehr das Vereinsleben unser Gemeinwesen prägt. In einigen Orten engagiert sich die Hälfte der Bevölkerung in Vereinen – sei es im Faschingsverein oder in anderen Gruppen, die gleiche Ziele, Ideale und Hobbies teilen“, erklärt Landrat Geisler. „Diese vielfältigen Zusammenschlüsse ermöglichen es, Menschen mit gemeinsamen

Interessen zu verbinden und aktiv Kinder- und Jugendarbeit zu betreiben. Die Weitergabe von Werten und Engagement an junge Menschen ist dabei von zentraler Bedeutung, denn sie sichert das Fortbestehen unserer Gemeinschaft.“

Die Auswahl der geförderten Projekte war bereits am 7. Mai 2025 durch eine Jury unter der

Leitung von Landrat Geisler getroffen worden. Dem Entscheidungsgremium, dem außerdem die Vorsitzenden der Kreistagsfraktionen und Gruppen angehörten, bewertete insgesamt 218 Anträge aus 33 Kommunen des Landkreises und beschloss, dass 33 ehrenamtliche Projekte jeweils eine Förderung zwischen 500 und 2.000 Euro über die Kreisverwaltung erhal-

ten. Die geförderten Maßnahmen reichen vom Ausbau der Öffentlichkeitsarbeit über Veranstaltungen bis hin zur Nachwuchsgewinnung.

Zusätzlich wurden die ortsansässigen Dachverbände des Kreissportbundes, des Jugendrings und des Kreisfeuerwehrverbands sowie die Regionalverbände der Hilfsorganisationen ASB, Deut-

sche Lebens-Rettungs-Gesellschaft, DRK und Johanniter-Unfall-Hilfe berücksichtigt, die für ihre Arbeit mit insgesamt 6.750 Euro rechnen können.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts. Grundlage dafür ist die vom Freistaat Sachsen erlassene Kommunalpauschalenverordnung.

Vorübergehender Umzug der Kfz-Zulassungsstelle im Landratsamt während der Sommerferien



Wegen Umbauarbeiten in den Diensträumen der Kfz-Zulassungsbehörde der Landkreisverwaltung am Standort Pirna zieht diese ab dem 26. Juni 2025 in den Raum 1.24 im 1. Obergeschoss des Elbflügels. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen dort für alle Anliegen zur Verfügung. Ein Aufzug ist vorhanden und ermöglicht mobilitätseingeschränkten Personen einen barrierefreien Zugang.

Der erste Anlaufpunkt bleibt das Bürgerbüro im Eingangsbereich des Stadtflügels. Dort werden wie gewohnt die Wartemarken ausgegeben. Eine gut sichtbare Beschilderung weist den Weg zur neuen Räumlichkeit.

Die Bauarbeiten werden voraussichtlich einen Zeitraum von sechs Wochen in Anspruch nehmen. Das Landratsamt bittet alle Besucherinnen und Besucher um Verständnis für eventuelle

Einschränkungen während der Umbauphase.

Die Terminreservierung, internetbasierte Fahrzeugzulassung und weitere Informationen sind zu finden unter: www.landratsamt-pirna.de/kfz-zulassung.html.

Der nächste Landkreisbote erscheint am 26.07.2025.

Startschuss für die Heimat-Aktion: Radeberger Pilsner fördert erneut regionale Infrastruktur- und Kulturprojekte

Die Aktion „Gemeinsam für die Heimat“ der Radeberger Exportbierbrauerei ging am 3. Juni 2025 in die 5. Runde. Seit 2021 wurden in ihrem Rahmen bereits 15 Projekte in der Sächsischen Schweiz mit insgesamt 477.000 Euro gefördert. 2025 werden fünf weitere bedacht. Welche Projekte dieses Jahr durch die Heimat-Aktion der Traditionsbrauerei unterstützt werden, entscheidet sich in einem Online-Voting. Die fünf Projekte mit den meisten Stimmen erhalten jeweils ein Spendengeld in Höhe von 10.000 Euro. Partner der Aktion ist

auch in diesem Jahr der „Verein der Freunde des Nationalparks Sächsische Schweiz e. V.“.

Acht Projekte stehen zur Auswahl – fünf davon können gewinnen

Vom **3. Juni bis 31. August 2025** kann jeder online seine Stimme für das Lieblingsprojekt abgeben. Zur Auswahl stehen acht Projekte, die von Vereinen oder Kommunen umgesetzt werden. Wie in den vergangenen Jahren wurden wieder Infrastrukturprojekte ausgewählt, zusätzlich aber auch Projekte im Kulturbereich. Die Summe der Spenden beträgt 50.000 Euro



wird, wie in den Vorjahren, an den Verein der Freunde des Nationalparks Sächsische Schweiz e. V. ausbezahlt, der sich dann um die Ausschüttung an die

Projektträger kümmert.

Über die Heimat-Aktion

2021 und 2022 wurde im Rahmen der Heimat-Aktion die

Sanierung von Aufstiegen, Geländern, Wanderwegen, Beschilderungen, Brücken und Schutzhütten investiert. In den Jahren 2023 und 2024 hat sich die Radeberger Exportbierbrauerei bewusst für die Unterstützung der Bergwacht entschieden. Die ehrenamtlichen Bergretter und -retterinnen leisten einen wertvollen Beitrag für die Sicherheit von Spaziergängerinnen, Wanderern und Klettersportlern.

Weitere Informationen zur Aktion sind unter folgendem Link zu finden: www.radeberger.de/nachhaltigkeit/unsere-heimat.

Seniorenratgeber erscheint in neuer Auflage

Anfang Juli 2025 erscheint die dritte Neuauflage des Seniorenratgebers, der sich als hilfreicher Ratgeber für die ältere Generation in unserem Landkreis erwiesen hat. Auch diese neue Broschüre befasst sich wieder umfassend mit den Fragen rund um das Alter(n).

Landrat Michael Geisler lädt Seniorinnen und Senioren dazu ein diesen Ratgeber zu nutzen, um sich einen Überblick über die zahlreichen Möglichkeiten und Anlaufstellen, die es im Landkreis gibt, zu verschaffen: „Sie finden beispielsweise Tipps zu den Themen Freizeit, Wohnen, Vorsorge

und Pflege, insbesondere aber auch zu Unterstützungsmöglichkeiten, wenn es schwierig wird den Alltag allein zu bewältigen. Weiterhin erfahren Sie im Ratgeber, wo im Landkreis ambulante Pflegedienste, Tagespflegen oder stationäre Pflegeeinrichtungen zur Verfügung stehen.“



Der Seniorenratgeber kann in Kürze auf der Internetseite des Landratsamtes unter [www.](http://www.landratsamt-pirna.de)

landratsamt-pirna.de/vernetztepflgeberatung.html eingesehen werden. Außerdem steht er in gedruckter Form in den Rathäusern der Kommunen des Landkreises sowie den Bürgerbüros des Landratsamtes in Pirna Freital, Dippoldiswalde und Sebnitz zur kostenfreien Mitnahme zur Verfügung.

Informationsabend für werdende Eltern in Pirna

Das Landratsamt bietet **am 4. August 2025, ab 17:00 Uhr**, den nächsten Informationsabend für werdende Eltern im **Helios Klinikum Pirna**, Struppener Straße 13, 01796 Pirna an.

Bei der kostenlosen Veranstaltung geht es um Themen rund um Schwangerschaft

und Geburt. Fragen zu Elternzeit, Mutterschutz, Kinder- oder Elterngeld werden von der Schwangerenberaterin des Landratsamtes und vom Jugendamt „Herzlich Willkommen im Leben“ gern beantwortet. Sie können Anträge mitnehmen und sich mit anderen werden-

den Eltern austauschen. Anschließend ist je nach Belegung eine Kreißsaalführung möglich.

Der nachfolgende Termin findet am 1. September 2025 in Freital statt. Weitere Informationen und Termine sind zu finden unter: www.landratsamt-pirna.de/

herzlich-willkommen-im-leben.html

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Bitte melden Sie sich spätestens zwei Tage vor der Veranstaltung

an:

Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Jugendamt „Herzlich Willkommen im Leben“
Frau Mehner
Telefon: 0160 8403209
E-Mail: willkommen@landratsamt-pirna.de

Gleichstellungsbeauftragte

Einladung zum Christopher Street Day im Landkreis am 12. Juli 2025 in Pirna

Der Internationale Christopher Street Day (CSD) findet jährlich am 28. Juni statt und ist ein wichtiger Tag für die LGBTQ+-Gemeinschaft sowie für die Gleichstellung und Akzeptanz sexueller und geschlechtlicher Vielfalt. Der Tag erinnert an die Ereignisse von 1969 in New York City. An diesem Tag begann die sogenannte Stonewall-Rebellion, nachdem Polizeirazzien in der



Bar „Stonewall Inn“ zu gewalttätigen Auseinandersetzungen zwischen Polizei und queeren Aktivistinnen und Aktivisten führten. Die Unruhen markierten den Beginn einer breiten

Bewegung für Gleichberechtigung, Sichtbarkeit und Rechte der LGBTQ+-Community in den USA und weltweit.

Der Christopher Street Day wurde in Deutschland und anderen Ländern als Gedenk- und Protesttag eingeführt, um an die Ereignisse zu erinnern und die Rechte queerer Menschen zu stärken. Heute sind CSD-Veranstaltungen oft mit Demonstrationen, Paraden und kultu-

rellen Events verbunden, um Vielfalt zu feiern und auf noch bestehende Diskriminierungen aufmerksam zu machen. Der Tag steht für den Kampf um Akzeptanz, Gleichheit und die Sichtbarkeit aller Menschen, unabhängig von ihrer sexuellen Orientierung oder Geschlechtsidentität.

Am **12. Juli 2025** sind alle Menschen herzlich eingeladen **auf den Marktplatz nach Pirna** zu

kommen, um gemeinsam den CSD zu feiern und ein Zeichen für den Zusammenhalt in unserer Gemeinschaft zu setzen. Das Fest wird vom CSD-Verein in Pirna organisiert und wird von den Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises sowie der Stadt Pirna unterstützt. Es bietet eine bunte und offene Gelegenheit, Vielfalt zu erleben, Solidarität zu zeigen und für Gleichberechtigung einzustehen.

Cyberkriminalität und Cybersicherheit stehen beim Wirtschaftstag im Mittelpunkt

Beim 19. Wirtschaftstag des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge standen am 14. Mai 2025 thematisch Cyberkriminalität und Cybersicherheit im Mittelpunkt. Mit über 200 Unternehmerinnen und Unternehmern aus der Region waren die Plätze der Veranstaltung im Beruflichen Schulzentrum Friedrich Siemens in Pirna restlos belegt. Vier erfahrene und fachkundige Referenten beleuchteten praxisnah un-



terschiedliche Aspekte der Kriminalität im Internet.

„Ich freue mich, dass der Wirtschaftstag wieder so großen Anklang gefunden hat. Das jährliche Treffen der Unternehmerschaft bietet zudem allen die Chance sich auszutauschen, Kontakte zu pflegen oder sich weiter zu vernetzen, also auch dazu, im unternehmerischen Sinne lokale Allianzen zu schmieden“, beschreibt Landrat

Michael Geisler den Anspruch an den Wirtschaftstag.

Im Verlauf des Abends konnten die Teilnehmer untereinander sowie mit den Expertinnen und Experten ins Gespräch kommen und sich den ein oder anderen kundigen Tipp geben lassen. Im Rückblick war der Wirtschaftstag 2025 wieder ein gelungener Abend, der den Gästen eine Fülle an nützlichen Informationen und Unterhaltung geboten hat.

Unternehmensatlas - Informationen für Schüler und Eltern

Auf Initiative von Landrat Michael Geisler wurde der Unternehmensatlas für den Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge im Jahr 2014 ins Leben gerufen. Ab August 2025 erscheint die 8. Auflage des informativen und farbenfrohen Berufsorientierungshefts, das mehr als 90 Seiten umfasst. Die Online-Variante wird regelmäßig mit neuen Funktionen erweitert.

„Es ist uns ein Anliegen, jun-



ge Menschen darüber zu informieren, dass der Landkreis vielfältige und zukunftsorientierte berufliche Perspektiven bietet. Mit dem Unternehmensatlas er-

halten Schülerinnen und Schüler einen umfassenden ersten Überblick, während Eltern sie gezielt bei der Berufsorientierung unterstützen können“, so Landrat Michael Geisler.

Mittlerweile präsentieren 134 Unternehmen online ihre Ausbildungs- sowie Studienmöglichkeiten unter www.unternehmensatlas.de. Dadurch werden Schülerinnen und Schüler ermutigt, durch Praktika bereits vor Ausbildungsbeginn Arbeitsab-

läufe kennenzulernen und Kontakte zu knüpfen.

Schnell zeigt sich dabei: ob als Anlagenmechaniker, Orthopädienschuhmacher, Straßenwärter, Zerspanungsmechaniker oder Tischler – der Landkreis weist attraktive berufliche Angebote auf, nicht nur für handwerklich Begabte, Technikbegeisterte oder Naturfreunde.

Interessierte Unternehmen, die sich im Unternehmensatlas präsentieren möchten, können sich

über das Web-Portal anmelden. Bei Fragen steht die Stabsstelle Wirtschaftsförderung des Landkreises als Ansprechpartner zur Verfügung.

Kontakt:

Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Stabsstelle Wirtschaftsförderung
Beruf und Bildung
Telefon: 03501 515-1514
E-Mail: sebastian.salomo@landratsamt-pirna.de

Herbst-Camp – Nachhaltigkeitswerkstatt im Oktober für Schülerinnen in Schöna

Das Herbst-Camp geht in die vierte Runde, diesmal im Zirkelsteinresort Schöna. Während der Herbstferien haben vom 6. bis 10. Oktober 2025 erneut 20 Schülerinnen ab Klassenstufe 9 die Gelegenheit, sich intensiv mit ökologischer Nachhaltigkeit auseinanderzusetzen und gleichzeitig zukunftsweisende Ingenieurstudiengänge kennenzulernen. Gemeinsam mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaft-



lern der TU Dresden werden die Schülerinnen in Workshops kreative und nachhaltige Ideen entwickeln und spannende Experimente starten.

Ausgerichtet wird das Herbst-Camp von der Schulkontaktstelle der TU Dresden gemeinsam mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus verschiedenen Fakultäten der Universität in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung des

Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge und mit der Unterstützung von weiteren Partnern.

Weitere Informationen sowie die Möglichkeit zur verbindlichen Anmeldung finden Sie unter tu-dresden.de/uni-testen/herbstcamp.



Oberschule Friedrich Schiller Neustadt/Sachsen ist „Beste Schule“ bei SCHAU REIN! 2025

Im Rahmen der diesjährigen „SCHAU REIN! – Woche der offenen Unternehmen Sachsen“ wurde die Oberschule Friedrich Schiller in Neustadt in Sachsen als „Beste Schule“ ausgezeichnet. Die beiden Vorsitzenden des Arbeitskreises Schule-Wirtschaft, Axel Mantey und Stefan Lustig, überreichten den Preis an die Schulleiterin, Thea Hälsig. Die landesweit größte Berufsorientierungsinitiative fand vom 17. bis 22. März 2025 statt – auch im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge mit bemerkenswerter Beteiligung: Über 130



Unternehmen und Einrichtungen öffneten ihre Türen und ermöglichten mehr als 1.300 Jugendlichen Einblicke in über 400 un-

terschiedliche Berufsfelder. Die Motivation der Schülerinnen und Schüler war groß, viele nutzten mehrere Angebote.

Anerkennung für vorbildliches Engagement

Die Auszeichnung „Beste Schule“ erhalten Bildungseinrichtungen, die sich besonders stark in der beruflichen Orientierung engagieren. In Neustadt in Sachsen überzeugte die Oberschule Friedrich Schiller nicht nur durch hohe Schülerzahlen, sondern auch durch ausgezeichnete Vorbereitung, Organisation und Qualität der Besuche. Die Übergabe durch die beiden Arbeitskreisvorsitzenden Axel Mantey und Stefan Lustig wür-

digte dieses Engagement – stellvertretend für alle Beteiligten, von den Lehrkräften über regionale Unternehmen bis hin zu den verantwortlichen Akteuren vor Ort.

Kontakt:

Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Stabsstelle Wirtschaftsförderung
Schloßhof 2/4
01796 Pirna
Telefon: 03501 515-1514
E-Mail: sebastian.salomo@landratsamt-pirna.de

Der Nachhaltigkeitsrat der Sächsischen Schweiz informiert: Einfach. Nachhaltig. Besser.

Hier stellt Ihnen der Nachhaltigkeitsrat der Sächsischen Schweiz Unternehmen und Initiativen unseres Landkreises vor, die dazu beitragen, die Welt ein wenig besser zu machen. Sie werden sehen, wie vielfältig nachhaltiges Engagement aussieht und wie einfach es manchmal

sein kann, mit kleinen Schritten Großes zu bewirken.

Kontakt Nachhaltigkeitsrat:

Luisa Adlkofer

Telefon: 03501 470143

E-Mail: l.adlkofer@saechsische-schweiz.de

Ferienzeit ist Entdeckerzeit – Zwei besondere Ausflugstipps für Groß und Klein

Mit dem Start in die Sommerferien beginnt auch wieder die schönste Zeit für

kleine und große Entdecker. Wer Abwechslung vom Alltag sucht, frische Waldluft schnuppern oder außergewöhnliche Pflanzen bestaunen möchte, der findet in unserer Region zwei ganz besondere Ausflugsziele, die Naturerlebnis und Familienzeit wunderbar verbinden.

Auf Spurensuche im Wald: Die Waldhusche in Hinterhermsdorf

In Hinterhermsdorf wartet ein ganz besonderes Walderlebnis auf kleine Forscherinnen und neugierige Naturfreunde: die Waldhusche. Auf einem rund 60 Hektar großen Gelände entdecken Familien an über 40 Stationen auf spielerische Weise, was den Wald lebendig macht.

Vom geheimnisvollen Leben in morschen Baumstümpfen bis zur Frage, wie früher Holz ins Tal „huschte“ – hier gibt es auf Schritt und Tritt etwas zu sehen, zu lernen und zu staunen.

Vier vernetzte Themenwege zeigen unterschiedliche Aspekte

des Themas »Wald« – alle bestens geeignet für lauffreudige Kinder:

- **Waldkundeweg:** Wie funktioniert eigentlich ein Wald, wenn der Mensch sich zurücknimmt? Ein Weg voller spannender Einblicke

- **Historischer Waldnutzungsweg:** Überraschend, wie viele Produkte früher aus dem Wald kamen – mehr als nur Holz!
- **Naturgenussweg:** Für alle, die gern schöne Ausblicke genießen und den Wald mit allen Sinnen erleben möchten
- **Waldabenteuerweg:** Spielstationen, Überraschungen und echte Waldabenteuer warten hier besonders auf Kinder

Ein Besuch ist ideal für einen halben Tag an der frischen Luft. Zwei Informationsstellen mit kindgerechten Ausstellungen ergänzen das Erlebnis. Das Gelände ist frei zugänglich, Hunde dürfen an der Leine mitgenommen werden und in Hinterhermsdorf sorgen Gasthäuser für die passende Stärkung danach.

Infos & Kontakt:

Waldhusche

Durchgehend geöffnet, Eintritt kostenfrei

Anfahrt:

Bus: Linien 241 oder 268 bis Hinterhermsdorf Erbgericht

Auto: Parkplatz Buchenparkhalle Hinterhermsdorf

- **Betreten des Waldes erfolgt stets auf eigene Gefahr. Bitte bei Wanderpausen immer darauf achten, sich nicht unter abgestorbenen Bäumen aufzuhalten.**

Nationalpark- und Forstverwaltung

Infotelefon: 03502 250240



Foto: TI Sebnitz / Isabel Döhl

Ein Garten voller Überraschungen: Der Botanische Garten Schellerhau

Wer es lieber blühend statt borstig mag, wird im Erzgebirge fündig: Der Botanische Garten Schellerhau bei Altenberg ist ein echter Geheimtipp für Pflanzenfreunde und Erholungssuchende. Inmitten einer liebevoll gestalteten Anlage gedeihen über 1.400 Pflanzenarten aus Gebirgsregionen Europas, Asiens und Nordamerikas – von filigranen Frühblüheren bis zu seltenen Hochmoorgewächsen.

Die Nachbildung alpiner und montaner Lebensräume bietet Besuchern einen eindrucksvollen Überblick über die Pflanzenwelt der Hochlagen Europas, Asiens und Nordamerikas. Auch heimische Pflanzen des Erzgebirges und selten gewordene Arten, wie der Gel-

be Enzian oder das Wollgras finden hier einen geschützten Platz. Wechselnde Blütezeiten machen den Garten zu jeder Jahreszeit sehenswert – von ersten Frühblüheren im Mai bis zur herbstlichen Farbenpracht. Informationstafeln entlang der Wege bieten spannende Einblicke in die Pflanzenwelt und machen den Garten auch zu einem stillen Lernort.

Ein besonderer Höhepunkt ist der **Klangerlebnispfad „Natur & Musik“**, der mit acht naturnah gestalteten Klanginstrumenten zum spielerischen Entdecken einlädt. Hier entstehen überraschende Momente, wenn Natur und Klang miteinander verschmelzen – ein Spaß für die ganze Familie.



Foto: TI Altenberg

Infos & Kontakt:

Botanischer Garten Schellerhau

1. Mai 2025 bis 2. November 2025, Familientageskarte 12,- Euro täglich von 09:00 - 17:00 Uhr (wetterabhängig) geöffnet

Anfahrt:

Bus: Linie 367 bis Schellerhau Oberer Gasthof/ Botanischer Garten

Auto: Parkplatz am Botanischen Garten

Telefon: 035052 67938

E-Mail: info@botanischer-garten-schellerhau.de

Informationen zum erzieherischen Kinder- und Jugendschutz

Der **erzieherische Kinder- und Jugendschutz** ist ein allgemeines präventives Angebot für Kinder, Jugendliche und Eltern. Es soll junge Menschen befähigen, sich vor gefährdenden Einflüssen zu schützen und kann sie zu Kritikfähigkeit, Entscheidungsfähigkeit und Eigenverantwortlichkeit sowie zur Verantwortlichkeit gegenüber anderen Menschen führen. Zudem sollen Eltern und andere Erziehungsberechtigte besser befähigt werden, Kinder und Jugendliche vor gefährdenden Einflüssen zu schützen.

Wenn Sie allgemeines Interesse haben bzw. Sie ein Thema näher beschäftigt, finden Sie Informationen zum **erzieherischen Kinder- und Jugendschutz** auf der Seite des Referates Besondere Soziale Dienste und Förderung im Jugendamt unter: www.landratsamt-pirna.de/besondere-soziale-dienste.html bzw. scannen Sie den QR-Code. Der **Fachberater im Jugendamt zu Fragen des erzieherischen**



Kinder- und Jugendschutzes kann zudem unter der E-Mail: bjarne.beck@landratsamt-pirna.de kontaktiert werden.

Beauftragte Stelle für Kinder- und Jugendschutz im Landkreis:
HANNO e. V.
Kinder und Jugendschutz im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Fachstelle für Kinder und Jugendschutz
Angebote/Kontakt:
www.hanno-pirna.de/projekte/fachstelle-kinder-und-jugendschutz/

Internetseite des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend:
www.bmfsfj.de/bmfsfj/themen/kinder-und-jugend/kinder-und-jugendschutz

Darüber hinaus möchten wir Ihnen die Datenbank zu Präventionsangeboten für den Landkreis empfehlen, welche eine Zusammenstellung an Projekten bietet, um inner- und außerhalb von Schule Kinder und Jugendliche zu erreichen. Nutzen Sie diese zur Information, egal ob als Lehrerin, Fachkraft oder Eltern. Unter dem QR-Code bzw. dem Link www.landratsamt-pirna.de/praevention-im-team.html finden Sie erste Informationen und einen Link zur Datenbank.



Kontakt:
Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Jugendamt, Referat Besondere Soziale Dienste und Förderung
Schloßhof 2/4, 01796 Pirna
Telefon: 03501 515-2102
E-Mail: jugendarbeitundfoerderung@landratsamt-pirna.de

Das Jugendschutzgesetz (JuSchG)						
erlaubt 		nicht erlaubt 		(Dieses Gesetz gilt nicht für verheiratete Jugendliche)		
Eltern müssen nicht alles erlauben, was das Gesetz gestattet. Sie tragen bis zur Volljährigkeit die Verantwortung.						
		Kinder unter 14 Jahre	Jugendliche unter 16 Jahre	unter 18 Jahre		
§ 4	Aufenthalt in Gaststätten			bis 24 Uhr		
	Aufenthalt in Nachtbars, Nachtclubs oder vergleichbaren Vergnügungsbetrieben					
§ 5	Anwesenheit bei öffentlichen Tanzveranstaltungen, u. a. Disco (Ausnahmegenehmigung durch zuständige Behörde möglich)			bis 24 Uhr		
	Anwesenheit bei Tanzveranstaltungen von anerkannten Trägern der Jugendhilfe. Bei künstl. Betätigung o. zur Brauchtumpflege	bis 22 Uhr	bis 24 Uhr	bis 24 Uhr		
§ 6	Anwesenheit in öffentlichen Spielhallen. Teiln. an Spielen mit Gewinnmöglichkeiten					
§ 7	Anwesenheit bei jugendgefährdenden Veranstaltungen und in Betrieben (Die zuständige Behörde kann Alters- und Zeitbegrenzungen sowie andere Auflagen anordnen.)					
§ 8	Aufenthalt an jugendgefährdenden Orten (Die zuständige Behörde kann Maßnahmen zur Gefahrenabwehr treffen.)					
§ 9	Abgabe / Verzehr von Branntwein, branntweinhaltenen Getränken u. Lebensmitteln					
	Abgabe / Verzehr anderer alkoholischer Getränke; z. B. Wein, Bier o.ä. (Ausnahme: Erlaubt bei 14- u. 15-jährigen in Begleitung einer personensorgeberechtigten Person [Eltern])					
§ 10	Abgabe und Konsum von Tabakwaren					
§ 11	Kinobesuche Nur bei Freigabe des Films und Vorspanns: „ohne Altersbeschr. / ab 6 / 12 / 16 Jahren“ (Kinder unter 6 Jahren nur mit einer erziehungsbeauftragten Person. Die Anwesenheit ist grundsätzlich an die Altersfreigabe gebunden! Ausnahme: „Filme ab 12 Jahren“: Anwesenheit ab 6 Jahren in Begleitung einer personensorgeberechtigten Person [Eltern] gestattet.)	bis 20 Uhr	bis 22 Uhr	bis 24 Uhr		
	Abgabe von Filmen o. Spielen (auf DVD, Video usw.) nur entsprechend der Freigabekennzeichen: „ohne Altersbeschr. / ab 6 / 12 / 16 Jahren“					
§ 12	Spielen an elektron. Bildschirmspielgeräten ohne Gewinnmög. nur nach den Freigabekennzeichen: „ohne Altersbeschr. / ab 6 / 12 / 16 Jahren“					
§ 13	Spielen an elektron. Bildschirmspielgeräten ohne Gewinnmög. nur nach den Freigabekennzeichen: „ohne Altersbeschr. / ab 6 / 12 / 16 Jahren“					
 = Beschränkungen Zeitliche Begrenzungen werden durch die Begleitung einer erziehungsbeauftragten Person aufgehoben.						

Angefügte Orientierungshilfe können Sie zudem gern heraustrennen, damit Sie die Bestimmungen des Jugendschutzgesetzes als Übersicht immer zur Hand haben.

Ferienfreuden für Familien mit geringem Einkommen

Einkommensschwache Familien können finanzielle Unterstützung für Ferienfahrten und Erholungsangebote ihrer Kinder beantragen, um ihnen eine altersgerechte Erholung zu ermöglichen.

- Förderung:**
- Bis zu 12,50 Euro pro Tag und Kind
 - Gesamtvolumen 2025: 10.000 Euro
 - Gefördert werden Maßnahmen anerkannter freier oder öffentlicher Träger der Jugendhilfe
- Wichtig:** Anträge müssen vor Beginn der Maßnahme beim Jugendamt eingereicht werden.

Informationen und Antragsformular: www.landratsamt-pirna.de/wirtschaftliche-jugendhilfe.html

Kontakt:
Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Jugendamt, Wirtschaftliche Jugendhilfe
Schloßhof 2/4, 01796 Pirna
Telefon: 03501 515-2146
E-Mail: wirtschaftliche-jugendhilfe@landratsamt-pirna.de

Pflegekinderfreizeit in den Osterferien

Für sechs Pflegekinder zwischen 10 und 15 Jahren ging es in den Osterferien 2025 zu einer Ferienfreizeit nach Radebeul. Begleitet wurden sie vom Verein Pro Jugend e. V. aus Dippoldiswalde, der als Träger der freien Jugendhilfe in Teilen des Landkreises auch für die Jugendarbeit verantwortlich ist. Die Pflegekinderfreizeit wurde vollumfänglich vom Landkreis als pflegeelternentlastende Maßnahme gefördert.

Nach dem Ankommen und entspannten Kennenlernen am Dienstagmittag ging es bei einer Geocaching-Runde durch die Stadt und Weinberge von Radebeul. Dabei konnten die Umgebung erkundet, so manches Rätsel gelöst und letztlich alle Verstecke gefunden werden. Als Ausklang des ersten Abends gab es einen gemeinsamen Filmeabend mit Popcorn. Am Mittwoch ging es nach dem Frühstück nach Dresden zum Schwarzlicht-Minigolf (Foto). Der Sportpark bot unterschiedliche Themenwelten,



darunter Unterwasser- und Dschungelbahnen, an. Den Nachmittag verbrachten die Kinder in der Sternwarte Radebeul und genossen anschließend den Ausblick über Radebeul und Teile Dresdens. Zurück in der Jugendherberge konnte der Tag durch ein gemeinsames Grillen abgerundet werden. Den letzten gemeinsamen Tag verbrachte die Gruppe im Elbamarer Erlebnisbad in Dresden. Dort

wurde gerutscht, gespielt und geschwommen. Während der Ausfahrt waren die Wünsche der Jugendlichen stets im Fokus, es wurden gemeinsam Gruppenregeln aufgestellt und Entscheidungen zu Aktivitäten und zum Tagesablauf in Absprachen getroffen.

Das Jugendamt dankt dem durchführenden Träger Pro Jugend e. V. herzlich für das Engagement für die Pflegekinder unseres Landkreises.

Kontakt:
Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Jugendamt, Referat Besondere Soziale Dienste und Förderung
Pflegekinderdienst
Schloßhof 2/4, 01796 Pirna
E-Mail: pflegekinderdienst@landratsamt-pirna.de
Weitere Informationen zum Thema: www.landratsamt-pirna.de/pflegekinderdienst.html

Gesundheitsamt

Gefahr durch Zecken – wie kann man sich schützen?

Zecken können eine Vielzahl von Infektionskrankheiten auf den Menschen übertragen. Zu den bedeutendsten durch Zecken übertragenen Infektionskrankheiten in Deutschland gehören zum einen die durch Bakterien verursachte **Borreliose** und zum anderen die durch Viren ausgelöste Frühsommer-Meningoenzephalitis (**FSME**). Der Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge zählt seit einigen Jahren zum FSME-Risikogebiet.

Bei der gefährlichen **FSME-Erkrankung** ist nur eine symptomatische Behandlung möglich. Schutz davor bietet die FSME-Impfung. Für Bewohner in Risikogebieten, beruflich gefährdete Personen sowie Reisende in Risikogebiete wird die FSME-Impfung empfohlen.

Die **Borreliose** sollte mit Antibiotika behandelt werden. Einen Impfstoff gegen Borreliose gibt es bislang nicht. Der sicherste Schutz ist, nicht von Zecken ge-

bissen zu werden. Der Aufenthalt in hohem Gras, Gebüsch oder Unterholz sollte möglichst gemieden werden. Das Tragen von geschlossener Kleidung, beispielsweise von festen Schuhen, langen Hosen sowie langen Ärmeln, bietet einen gewissen Schutz. Dadurch wird es einer Zecke erschwert, eine geeignete Hautstelle für eine Blutmahlzeit zu finden. Werden die Socken über die Hosenbeine gezogen, ist die Zecke gezwungen, auf der Kleidung nach



oben zu laufen, was ihre Auffindung erleichtert. Helle Kleidung hilft ebenfalls, die Zecke frühzeitig zu entdecken.

Die Verwendung zeckenabweisender Mittel, sogenannten Repellentien, ist ebenfalls möglich.

Nach dem Aufenthalt im Freien sollte der Körper nach Zecken abgesucht werden, um diese schnellstmöglich mit einer Pinzette, Zeckenkarte oder einer speziellen Zeckenzange langsam, gerade und vollständig aus der Haut zu entfernen. Personen, die von einer Zecke gebissen wurden, sollten einige Tage danach beobachten, ob sich Symptome wie Fieber, Schläppigkeit oder Hautirritationen an der Bissstelle entwickeln. In diesen Fällen ist ein Arzt aufzusuchen.

Gesundheitsamt

Tipps für heiße Sommertage

Hohe und langanhaltende Temperaturen können den menschlichen Organismus sehr belasten, insbesondere bei hoher Luftfeuchtigkeit. Die Folge können Flüssigkeitsmangel, eine Verschlimmerung verschiedener Krankheiten, Hitzekrämpfe sowie Sonnenstich und Hitzschlag sein. Besonders gefährdet sind alleinstehende ältere und pflegebedürftige Menschen genauso wie Säuglinge und Kleinkinder. Auch Menschen, die bestimmte Medikamente einnehmen müssen und chronisch Kranke sind besonders betroffen.

Hinweise zur Lagerung von Medikamenten:

Um Schädigungen oder die Wirkung von Medikamenten auszuschließen, ist bei der Lagerung zu beachten:

- Medikamente vor hohen Temperaturen und Sonnen-

einstrahlung schützen

- Empfohlene Raumtemperatur von 15 bis 25° C (kühlster Raum in der Wohnung)
- Badezimmer nicht geeignet, da hohe Luftfeuchtigkeit und Temperatur herrschen
- Medikamente keinesfalls im Auto liegenlassen
- Kühlpflichtige Medikamente bei Abholung in Kühlbox transportieren
- Ggf. in der Apotheke über notwendige Lagerung beraten lassen.

Erste Hilfe bei Betroffenen leisten:

Hitze kann schwerwiegende Gesundheitsschäden hervorrufen, die im Extremfall zu einem tödlichen Hitzschlag führen können.

Wenn folgende Symptome auftreten, sollte unverzüglich der Notruf (112) angerufen werden:

- wiederholtes, heftiges Erbrechen,



- plötzliche Verwirrtheit,
- Bewusstseinsstrübung, Bewusstlosigkeit,
- sehr hohe Körpertemperatur (über 39 °C),
- Krampfanfall,
- Kreislaufschock und
- heftige Kopfschmerzen.

Hilfsbedürftige Personen sollten an einen kühlen Ort gebracht und ihre Kleidung gelockert werden. Wenn die Person ansprechbar ist und sich nicht erbricht, kann etwas zu trinken angeboten werden, jedoch ist auch unverzüglich der Notruf zu verständigen.

Ganz wichtig: Niemals Kinder, gesundheitlich geschwächte Menschen oder Tiere in einem geparkten Fahrzeug zurücklassen – auch nicht für sehr kurze Zeit!

Der Deutsche Wetterdienst (DWD) warnt bei starker und extremer Wärmebelastung. Die Warnungen können unter www.dwd.de/hitzewarning abgerufen oder über deren Newsletter empfangen werden.

Tipp: Refill-Stationen bieten die Möglichkeit mitgebrachte Trinkflaschen kostenlos mit Leitungswasser zu befüllen. Eine Karte mit Refill-Stationen sowie weitere Informationen sind unter www.refill-deutschland.de zu finden.

Weitere Informationen und hilfreiche Tipps zum Thema Hitzeschutz sind auch dem Hitzeknigge des Landkreises zu entnehmen. Dieser steht als Download unter www.landratsamt-pirna.de/gesundheitslicher-bevoelkerungsschutz.html zur Verfügung.

Kontakt:

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Gesundheitsamt
Schloßhof 2/4
01796 Pirna
E-Mail: gesundheitschutz@landratsamt-pirna.de

Soziales

Neue Selbsthilfegruppe entsteht in der Region um Wilsdruff

Im Raum Wilsdruff und Umgebung entsteht eine Selbsthilfegruppe für Betroffene von Long-Covid und ME/CFS (Erschöpfungssyndrom). Geplant sind Treffen ein- bis zweimal pro Monat im Dorfgemeinschaftshaus Helbigsdorf (Talstraße 6, 01723 Wilsdruff).

Betroffene leiden neben vielen krankheitsbezogenen Symp-

tomen auch unter den Vorurteilen und dem fehlenden Krankheitswissen. Dagegen anzukämpfen, raubt wichtige Kraftreserven. Begegnung auf Augenhöhe und der Austausch unter Betroffenen kann dabei eine große Unterstützung sein. Aber auch der Blick auf Ressourcen soll hier Berücksichtigung finden.

Jeder Einzelne ist herzlich eingeladen sich im Rahmen seiner Möglichkeiten einzubringen, um gemeinsam die Gruppe zu gestalten. Hierbei ist natürlich selbstverständlich, dass der Gesundheitszustand der Betroffenen oft wechselt und keine Erwartungen gestellt werden. Bei Interesse melden Sie sich gern unter:

selbsthilfe-wilsdruff@gmx.de oder

Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen
Jana Nöckel
Schillerstraße 35
01796 Pirna/Copitz
Telefon: 03501 582713
E-Mail: kiss-pirna@buergerhilfe-sachsen.de



Amt für Bevölkerungsschutz

Festveranstaltung des Technischen Hilfswerkes Dippoldiswalde zum 20-jährigen Jubiläum

Am Donnerstag, dem 22. Mai 2025, gratulierte Landrat Michael Geisler dem Technischen Hilfswerk Dippoldiswalde zum 20-jährigen Jubiläum. Der Einladung des THW-Ortsverbandes waren neben vielen weiteren Gästen aus Rettungs- und Katastrophenschutzorganisationen auch die Vizepräsidentin der THW-Helfervereinigung a. D., Andrea Dombois, sowie die THW-Landesbeauftragte für Sachsen und Thüringen, Janine Stock, gefolgt. „Die ehrenamtlichen Mitglieder



leisten seit 20 Jahren eine hervorragende Arbeit. Deren Disziplin, Ausdauer und Unterstützung hat dem Landkreis somit

schon oft geholfen. So auch in jüngerer Vergangenheit im Jahr 2021, als das Sturmtief Ignatz wütete und die tatkräftigen Ein-

satzkräfte beim Wiederaufbau halfen“, bedankte sich Landrat Geisler bei der Ortsverbändeinheit des THW.

Der im November 2004 gegründete und im Mai 2005 in Dienst gestellte Ortsverband in Dippoldiswalde ist eine ehrenamtliche Organisation, die bei unterschiedlichen Einsätzen und Übungen technische Hilfe leistet, beispielsweise bei Naturkatastrophen, Unfällen oder anderen Notsituationen. Der erste Großeinsatz fand 2006 statt, als die ehrenamtlichen Einsatz-

kräfte bei dem damaligen Frühjahrshochwasser die Stadt Dresden mit unterstützten.

Neben dem Katastrophenschutz sichert der THW-Ortsverband Dippoldiswalde Großveranstaltungen, wie Festivals oder Sportevents ab und führt regelmäßig Übungen durch, um die Einsatzbereitschaft jederzeit zu gewährleisten. Diese Übungen simulieren Notfallszenarien, um die Reaktionsfähigkeit der Einsatzkräfte zu schulen und für den Notfall vorbereitet zu sein.

Amt für Bevölkerungsschutz

Großübung von Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienst an der Bobbahn Altenberg

Am 24. Mai 2025 fand an der Rennschlitten- und Bobbahn Altenberg eine komplexe Übung der Polizeidirektion Dresden, der Feuerwehr und des Rettungsdienstes statt. Szenario: Ein Verkehrsunfall mit anschließender Geiselnahme im abgesperrten Bereich der Sportstätte. Auf-

grund der vielen verwundeten Personen wurde der Einsatzplan des Landkreises zum Massenanfall von Verletzten (MANV) mit bis zu 25 Patienten ausgelöst. Die Übung bot ein realitätsnahes Trainingsszenario für die beteiligten Einsatzkräfte. Der Fokus lag dabei auf der Zusam-

menarbeit aller am Einsatz beteiligten Akteure.

Das Amt für Bevölkerungsschutz sowie der Kreisbrandmeister des Landratsamtes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge koordinierten die Einsatzkräfte und übten den Umgang mit den Herausforderungen des Katas-

trophenschutzes vor Ort. Dies umfasste im konkreten Szenario insbesondere die Versorgung

vieler Verletzter, die steile Topografie und die An- und Abfahrtswege für die Einsatzkräfte.



Straßenbauamt

Instandsetzung der Brücke über den Lämmergrund in Paulsdorf erfolgt

Die Brücke über den Lämmergrund in Paulsdorf, ein Bauwerk aus dem Jahr 1912, wurde im Rahmen einer Gemeinschaftsmaßnahme mit der Stadt Dippoldiswalde umfassend saniert. Die Instandsetzung war aufgrund von Schäden an Kappen, Wänden, Abdichtungen und Geländern dringend erforderlich. Die Bauarbeiten begannen am 22. April 2024 und konnten am 28. Mai 2025 mit der Verkehrsfreigabe im Wesentlichen abgeschlossen werden. Restarbeiten, wie die Fahrbahnmarkierung und die Montage von Wegweisern, wurden noch im Juni 2025 unter geringfügigen Verkehrseinschränkungen fertiggestellt.

Die Sanierung umfasste eine Vielzahl von Arbeiten, darunter die Betoninstandsetzung der Fahrbahnplatte, Erneuerungen von Abdichtungen, des Fahr-



Foto: © Landratsamt Pirna

bahnbelags, der Kappen, des Gewölbe-Spritzbetons und der Entwässerungsanlage sowie die Instandsetzung des Stirnmauerwerks.

Im Zuge der Brückensanierung wurde der Kreuzungsbereich Talsperrenstraße (K 9010) und Thomas-Müntzer-Straße (K 9013) zu einem Kreisverkehr umgebaut. Die Stadt Dippoldiswalde beteiligte sich an diesem Projekt durch den Bau

eines Gehwegs und die Erneuerung der öffentlichen Beleuchtung. Dieser Umbau erhöht die Verkehrssicherheit und schafft einen sicheren Raum für Fußgänger. Zudem wurden die vorhandenen Leitungen der Ver- und Entsorgung sowie Telekommunikation gesichert bzw. umverlegt.

Die Bauarbeiten wurden von der ARGE Bistra Bau GmbH & Co. KG und der Karl Köhler Bauunternehmung GmbH & Co. KG ausgeführt. Die Finanzierung erfolgte aus Mitteln des Kommunalbudgets 2024 des Freistaates Sachsen, ergänzt durch Eigenmittel der Stadt Dippoldiswalde, des Landkreises und der Leitungsträger. Die Gesamtkosten belaufen sich auf etwa 2,3 Millionen Euro, wobei rund eine Million Euro aus Eigenmitteln des Landkreises finanziert wurden.

Verkehrs- und Ordnungsamt

Aktuelle Straßenbaustellen mit Vollsperrung

S 176 Liebstadt

Erneuerung Stützwand, 06.05.2024 bis 15.10.2025

K 9023 Hirschbach

Grundhafter Ausbau der OD Hirschbach, 04.03. bis 28.11.2025

S 168 Struppen

Grundhafter Ausbau der OD Struppen, 03.03. bis 28.11.2025

S 192 Wilsdruff, Freiburger Straße

Neuverlegung Gasleitungen, 28.04. bis 30.10.2025

K 9013 Pretzschendorf, Zur Kirche

Neubau Regenwasserkanal, 12.05. bis 12.09.2025

S 165 Hohnstein

Hochwasserschadensbeseitigung Hohnsteiner Bach, 30.06. bis 08.08.2025

K 9073 Colmnitz

Fahrbahnerneuerung, 24.07. bis 30.07.2025

K 8741 Leupoldishain

Breitbandausbau, Verlegung Strom, 28.04. bis 30.11.2025

Autobahnauffahrt DD-Süd. Richtung Prag

Abbau Gerüst Freileitung, 02.07. bis 04.07.2025

K8768, Sürßen

Erschließung Sürßen, 30.06. bis 08.08.2025

Diese Auflistung enthält den zum Redaktionsschluss bekannten Sachstand. Über weitere Straßenbaustellen und -sperrungen informieren Sie sich bitte in den Kommunen sowie über www.landratsamt-pirna.de/strassenbaustellen.html.

Ländliche Entwicklung

Fördermittelbescheid für Meisterbetrieb Venus in Rathmannsdorf übergeben

Ein neuer Deckenlaufkran soll im Metallbaubetrieb von Frank Venus in Rathmannsdorf für eine wesentliche Arbeitserleichterung bei der Be- und Verarbeitung von Stahlprofilen sorgen. Für die Errichtung konnte Landrat Michael Geisler Anfang Juni 2025 einen Fördermittelbescheid in Höhe von knapp 7.000 Euro an den Betriebsinhaber übergeben. Der Kran wird über eine Traglast bis zu zwei Tonnen und fünf Meter Spannweite verfügen. Die Gesamtkosten betragen 22.700 Euro.

„Die Maßnahme dient vor allem dem Bestand der Infrastruktur. Mit dem Erhalt des Standorts



und der Erweiterung der Produktionspalette können Arbeitsplätze in der Region erhalten und darüber hinaus Auszubildende für das Unternehmen ge-

wonnen werden“, erläutert Landrat Geisler den positiven Effekt durch die Umsetzung dieser Modernisierungsmaßnahme. „Seit über 50 Jahren entwickelt

sich das Unternehmen stetig und ist in der Region und darüber hinaus vertrauensvoller Ansprechpartner für vielfältige und individuelle Leistungen rund um den Metallbau.“

Der Meisterbetrieb Venus wurde 1966 von Jürgen Venus gegründet und ist mittlerweile in der zweiten Generation tätig. Frank Venus qualifizierte sich 1996 zum Metallbaumeister und führt das Unternehmen im ländlichen Raum seit dem Jahr 2000. Die vorhandene Halle aus dem Jahr 1976 mit einer Gesamtfläche von 440 Quadratmetern wurde nach dem Erwerb 2013 grundhaft saniert.

Das Leistungsspektrum der Firma geht weit über Zäune und Tore, Treppen und Geländer hinaus. Die Angebote wurden durch wirtschaftliche Umbrüche und neue Herausforderungen ständig geändert und erweitert. Die Firma legt besonderen Wert auf überzeugende Qualität sowie aktuelle Sicherheits- und Produktionsstandards.

Die Förderung des Vorhabens erfolgte nach der Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Regionalentwicklung zur Umsetzung von LEADER-Entwicklungsstrategien ab 2023 (Förderrichtlinie LEADER - FRL LEADER/2023).

Strategie- und Kreisentwicklung

Landkreisverwaltung stellt neues Geoportal bereit

Ab sofort steht das Geoportal des Landkreises Sächsische Schweiz Osterzgebirge mit neuen Funktionen und im neuen Design zur Verfügung. Damit wird nach rund 20-jähriger Nutzung das zuvor bereitgestellte Geoportal abgelöst. Das Geoportal stellt dem Nutzer, beispielsweise in Form von topographischen Karten und Luftbildern, einen schnellen Überblick über raumbezogene Fachdaten für den Landkreis zur Verfügung.

Das neue Portal bietet nun einen intuitiveren Zugang, weil die Bedienelemente und die verschiedenen raumbezogenen Fachdaten besser auf den ersten Blick erfassbar sind. Beispielsweise findet der Nutzer Fachthemen, wie die Standorte sozialer Einrichtungen oder um-



weltrelevante Themen, in einem übersichtlichen Auswahlmenü. Im Vergleich zum vorherigen Geoportal hat sich auch der Umfang der verschiedenen angebotenen Hintergrundkarten vergrößert. Es sind unter anderem historische Luftbilder sowie historische Karten verfügbar.

Neu ist im Portal auch, dass die Suche nach Adressen oder Flur-

stücken ermöglicht wird. Für einzelne Fachthemen steht darüber hinaus eine sogenannte Recherchefunktion, das heißt eine detaillierte Suche, zur Verfügung, mit welcher der Nutzer nach speziellen Themen gezielt suchen kann. Die angezeigte Karte kann jetzt auch als Link oder QR-Code gespeichert werden, wodurch das neue System

abgerundet wird. Damit wird ein späterer Zugriff an derselben Stelle ermöglicht. Außerdem verfügt das neue Geoportal über die Möglichkeit Karten im PDF-Format drucken zu lassen, welche über eine voreingestellte Legende verfügen.

Weitere Unterthemen, zum Beispiel die Bodenrichtwert-Zonen, werden nach und nach in das

neue Geoportal eingepflegt. Alle Funktionalitäten sind in einer Hilfe beschrieben, welche über den Footerbereich im Geoportal, also die „Fußzeile“ des Portals, aufrufbar ist.

Erreichbar ist das neue Geoportal unter dem Link: <https://geoportal.landratsamt-pirna.idu.de/>. Dieser ist beispielsweise auf der Internetseite www.landratsamt-pirna.de/geoportal.html zu finden.

Kontakt:

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Stabsstelle Strategie- und Kreisentwicklung
Schloßhof 2/4, 01796 Pirna
Telefon: 03501 515-1502
E-Mail: gis.leitstelle@landratsamt-pirna.de

Tourismusverband Erzgebirge

Tourismusverband Erzgebirge sucht Wandertourentester

Der Tourismusverband Erzgebirge (TVE) sucht interessierte Tourentester, die die Wanderwege überprüfen und dazu beitragen, die Wegeinfrastruktur zu verbessern und die Wanderrouten noch attraktiver zu machen. Neben Wandertouren im Erzgebirge sind einige Routen im Osterzgebirge zu prüfen. Die Teilnehmer können aus 53

Touren wählen und diese unter anderem hinsichtlich der Infrastruktur am Weg, der Beschilderung, der Routenführung und der Wegebeschaffenheit bewerten. Die Bewertung der Wege erfolgt ausschließlich digital. Touren zu folgenden Themen stehen zur Wahl: „Gipfelglück“, „Bergbau und Welterbe“, „Flusstäler und Talsperren“, „Ei-

senbahn und Wanderstock“ sowie „Wanderungen für die ganze Familie“.

Im September 2026 wird das Erzgebirge Gastgeber des größten europäischen Wanderfestes EURORANDO sein. Einige der bewerteten Touren sollen die etwa 50 ausgewählten Wanderrouten der EURORANDO ergänzen.

Der Tourentest ist bis zum 5. Oktober 2025 möglich. Als Dankeschön verlost der TVE unter allen Teilnehmern verschiedene Preise.

Weitere Informationen:

Tourismusverband Erzgebirge e. V.
Projektmanagement Wandern
Adam-Ries-Straße 16, 09456

Annaberg-Buchholz
Telefon: 03733 188 00 30
E-Mail: a.borrmann@erzgebirge-tourismus.de
www.erzgebirge-tourismus.de

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Ein Bach auf dem Grundstück - was ist zu beachten?

Bäche bilden als oberirdische Gewässer insbesondere im bebauten Bereich eine wichtige Grundlage für viele Bereiche des Lebens. So beeinflussen sie das Stadtklima, sind Lebensraum für viele Tiere und Pflanzen und verbessern die Lebensqualität. Unter bestimmten Voraussetzungen kann Wasser entnommen und Abwasser eingeleitet werden. Um all diese Funktionen zu gewährleisten, ist es wichtig, dass sich die Gewässer in einem guten Zustand befinden.

Durch ungewöhnliche Wetterlagen, wie Starkregen, Eisbildung im Winter oder große Trockenheit im Sommer, Pflanzenwuchs oder andere Einflüsse sind ständige Beobachtungen des Gewässers bzw. der Randbereiche und wenn nötig, Maßnahmen zur Wiederherstellung des ordnungsgemäßen Zustandes erforderlich.

Gewässerunterhaltung

Die Ufer sowie das Gewässerbett sind so zu unterhalten, also so zu pflegen, dass ein ordnungsgemäßer Wasserabfluss möglich ist, die Ufervegetation standortgerecht erhalten wird und der Bereich die Funktion als Lebensraum für Tiere und Pflanzen erfüllen kann.

Zuständigkeiten:

Für die Unterhaltung ist bei den Gewässern 1. Ordnung (siehe Anlage 2 zum Sächsischen Wassergesetz) die **Landestalsperrenverwaltung** (z. B. Lachsbach, Gottleuba, Weißeritz) zuständig. Für alle kleineren Gewässer ist dies die **Stadt oder Gemeinde** innerhalb ihres Gebietes.

Die Kommunen sind angehalten, Gewässerunterhaltungspläne aufzustellen und Prioritäten zu setzen. Unterstützt werden die Kommunen mit Finanzmitteln des Freistaates für diese Pflichtaufgabe. Fachlich und rechtlich werden sie durch die untere Wasserbehörde im

Landratsamt beraten. Die durch diese Behörden für erforderlich erachteten und veranlassten Maßnahmen der Unterhaltung sind durch die Eigentümer zu dulden.

Gewässerrandstreifen

An den Uferbereich, der mehr oder weniger als Böschung ausgebildet sein kann, schließt sich der Gewässerrandstreifen an. Dieser beträgt

- innerhalb bebauter Ortsteile fünf Meter,
- im Außenbereich zehn Meter.

Dieser Bereich ist ebenso für die ökologische Funktion der Gewässer, die Sicherung des Wasserabflusses sowie die Wasserspeicherung sehr wichtig und deshalb seit 2002 besonders geschützt.

Zuständigkeiten:

Die Pflege und der Erhalt des Gewässerrandstreifens obliegen den **Eigentümern**.

Grundsätzlich dürfen in diesem Bereich

- keine baulichen oder sonstigen Anlagen errichtet werden, z. B. Carports, Gartenlauben, Swimmingpools, Gewächshäuser oder
- keine Ablagerungen, z. B. Bau- oder Heizmaterial, Komposthaufen, stattfinden, auch nicht zeitweise.

Dies führte beim Jahrhunderthochwasser 2002 dazu, dass Materialien mitgerissen wurden. Im weiteren Verlauf kam es zum



So sollte ein Gewässerrandstreifen nicht aussehen.

Zusetzen von Durchlässen und Brücken, wodurch noch größere Schäden entstanden.

Von den Eigentümern zu beachten ist weiterhin

- das Verbot zum Anpflanzen nicht standortgerechten Gehölze, z. B. Lebensbaumhecken,
- das Verbot von Erhöhungen oder Abgrabungen ebenso wie
- das Verbot zum Einsatz von Dünge- oder Pflanzenschutzmitteln.

Von diesen Verboten kann auf Antrag im Einzelfall unter sehr strengen Voraussetzungen durch die untere Wasserbehörde widerruflich befreit werden. Ein diesbezügliches Merkblatt ist unter www.landratsamt-pirna.de/vorsorgender-hochwasserschutz.html abrufbar.

Die Freihaltung des Gewässerrandstreifens bedeutet für viele Anwohner an einem Gewässer eine Beschränkung ihres Eigentums. Diese notwendigen

Einschränkungen liegen im allgemeinen öffentlichen Interesse und tragen zur Aufwertung der ökologischen Funktion der Gewässer und vor allem zur Sicherung eines ungehinderten Abflusses bei.

Anliegergebrauch

Die Lage eines Grundstückes an einem Fließgewässer (Bach) hat aber nicht nur Nachteile, sondern bietet auch Vorteile.

Als Anlieger beziehungsweise Grundstückseigentümer an einem Gewässer besteht das Recht für den eigenen Bedarf Wasser ohne Erlaubnis zu nutzen. Das betrifft sowohl das Entnehmen für den eigenen Gebrauch, z. B. zum Bewässern als auch das Einleiten, z. B. von Niederschlagswasser vom eigenen Grundstück. Dies gilt allerdings nur insoweit, als keine wesentliche Verminderung der Wasserführung und keine andere Beeinträchtigung des Wasserhaushalts erfolgt und keine anderen Stoffe in das Gewässer eingebracht werden. Der erlaubnisfreie Gebrauch beinhaltet keinerlei Maßnahmen zum Anstau für die Entnahme.

In Trockenperioden, in denen insbesondere kleine Gewässer kaum Wasser führen, sollte unabhängig von einer gegebenenfalls durch das Landratsamt erlassenen Verfügung zum Entnahmeverbot jeder Anwohner darauf achten, dass dem Ge-

wässer nicht noch das verbliebene Wasser entzogen wird, um die eigenen Bedürfnisse zu befriedigen.

Vielmehr sollten zum Beispiel die Möglichkeiten auf dem Grundstück zur Speicherung von Niederschlagswasser genutzt werden (Regenwassertonne, Zisterne).

Anlagen in, am, unter oder über dem Gewässer – Genehmigung erforderlich

Als Eigentümer oder Anlieger an einem Gewässer kann es notwendig werden, Anlagen zu errichten oder zu verändern. Dies kann eine Brücke als Zuwegung, eine Kabelführung unter dem Gewässer oder eine Ufer-/Böschungssicherung durch eine Mauer sein. Alle Beispiele stellen Anlagen dar, die von der unteren Wasserbehörde zu genehmigen sind. Die Anträge sind unter www.landratsamt-pirna.de/gewaesserschutz.html verfügbar. Die Anlagen müssen dem technischen Stand entsprechen und dürfen unter anderem keine Gefährdung oder Beeinträchtigung für Dritte oder Unterlieger verursachen. Für die Unterhaltung dieser Anlagen ist der Antragsteller/Eigentümer ebenso verantwortlich, wie für den Rückbau nach Aufgabe der Nutzung. In dem Verfahren werden auch der Gewässerunterhaltungspflichtige sowie betroffene Behörden, zum Beispiel Naturschutz oder Fischereirecht beteiligt.

Für Fragen rund um das Thema Gewässerschutz steht die untere Wasserbehörde jederzeit gern zur Verfügung.

Kontakt:

Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Umweltamt
Referat Gewässerschutz
Schloßhof 2/4
01796 Pirna
Telefon: 03501 515-3410
E-Mail: umweltamt@landratsamt-pirna.de

Schema Gewässerrandstreifen



Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Beschlussübersicht Kreistagssitzung am 23.06.2025

5. Vorlage-Nr.: 2025/8/0002

Beschlussfassung über die Anpassung des Verfahrens bzw. der Grundlagen für Geldanlagen des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Mehrheitlich beschlossen

6. Vorlage-Nr.: 2025/8/0057

Beschlussfassung über die Festsetzung der Arbeitszeit des künftigen Beauftragten für Integration und Teilhabe

Mehrheitlich abgelehnt

7. Vorlage-Nr.: 2025/8/0026-2

Beschlussfassung über die Neufassung der Hauptsatzung des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Einstimmig beschlossen

8. Vorlage-Nr.: 2025/8/0036

Beschlussfassung über die Satzung für das Jugendamt des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Einstimmig beschlossen

9. Vorlage-Nr.: 2025/8/0032-1

Beschlussfassung über die Neufassung der Geschäftsordnung für den Kreistag und seine Ausschüsse

Mehrheitlich beschlossen

10. Vorlage-Nr.: 2025/8/0015-1

Antrag zur Prüfung der Rekommunalisierung der Freitaler Klinik zur Sicherstellung der medizinischen Versorgung im Landkreis

Einstimmig beschlossen

11. Vorlage-Nr.: 2025/8/0058

Beschlussfassung zur Erhöhung der Gesamtkosten der Maßnahme - Errichtung einer Photovoltaik-Anlage am Beruflichen Schulzentrum „Friedrich Siemens“ Pirna

Einstimmig beschlossen

12. Vorlage-Nr.: 2025/8/0020

ÖPNV-Konzept des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge - Abschlussbericht

Kenntnisnahme

13. Vorlage-Nr.: 2025/8/0051

Beschlussfassung über die Festschreibung der für das Jahr 2020 berechneten Werte zur Unterstützung des Ausbildungsverkehrs im ÖPNV für das Jahr 2025

Einstimmig beschlossen

14. Vorlage-Nr.: 2025/8/0056-1

Kenntnisnahme über die Abberufung und Neuberufung beratender Mitglieder des Jugendhilfeausschusses

Kenntnisnahme

15. Vorlage-Nr.: 2025/8/0049

Information über den Jahresabschluss und Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 01.10.2023 bis zum 30.09.2024 der Wintersport Altenberg (Osterzgebirge) GmbH (WiA)

Kenntnisnahme

Information aus dem Petitionsausschuss

Der Petitionsausschuss des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge hat sich in seiner Sitzung am 03.06.2025 mit zwei Petitionen befasst:

1. Erhalt des Pehnbaches in Struppen
2. Verbesserung der Verkehrssicherheit zwischen der A17-Anschlussstelle Bahretal und Nentmannsdorf

Die Ergebnisse aus der Sitzung des Petitionsausschusses können unter dem Link: www.landratsamt-pirna.de/petitions-ausschuss-35935.html nachgelesen werden.

Information über die in der elektronischen Ausgabe dieses Amtsblattes veröffentlichten Bekanntmachungen:

Neufassung der Hauptsatzung des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Satzung für das Jugendamt des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Neufassung der Geschäftsordnung für den Kreistag und seine Ausschüsse

Allgemeinverfügung des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge zum Vollzug des Vorkaufsrechts nach § 38 des Sächsischen Naturschutzgesetzes i. V. m. § 66 des Bundesnaturschutzgesetzes

Betriebskosten für das Jahr 2024 für Betreuungseinrichtungen des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge nach § 8 SächsFöSchülBetrVO

Die elektronische Ausgabe des Landkreisboten Nr. 06/2025 vom 28.06.2025 finden Sie unter folgendem Link:
www.landratsamt-pirna.de/amtsblatt.html



Vollzug der Baugesetze

Erteilte Baugenehmigung zur Neustrukturierung des SB-Warenhauses mit Fachmärkten hier:

1. Nachtrag zur Baugenehmigung vom 16.09.2024; Hauptaktenzeichen 00754-24

hier: Beteiligung der Nachbarn gemäß § 70 Abs. 3 Satz 3 Sächsische Bauordnung zum Aktenzeichen 00601-25-221

Das nach § 3 Abs. 1 Nr. 1 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) örtlich und gemäß § 57 Abs. 1 Nr. 1 Sächsische Bauordnung (SächsBO) sachlich zuständige Landratsamt des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge als untere Bauaufsichtsbehörde hat für die Flurstücke 212/7, 217/10, 218/4, 218/5, 218/6, 218/7, 218/8, 221/7, 221/11, 224/1, 227/2, 228/14, 228/16, 439/14, 545/7, 547/3, 549/1, 550/1, 550/3, 550/4 und 550/a der Gemarkung Gommern in Heidenau (01809), Hauptstraße 3, am 22.05.2025 folgenden Bescheid erlassen.

Nachtragsgenehmigung

hier: 1. Nachtrag zur Baugenehmigung vom 16.09.2024 gemäß § 72 Sächsische Bauordnung (SächsBO) in der derzeit geltenden Fassung.

Unbeschadet der Rechte Dritter wird dem Antragsteller die Genehmigung erteilt, entsprechend seines Antrages das vorgenannte Vorhaben abweichend von der o. g. Baugenehmigung entsprechend der beigefügten und als zugehörig gekennzeichneten Bauvorlagen auszuführen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landratsamt des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge (Hauptsitz: Schloßhof 2/4, 01796 Pirna) einzulegen. Die Frist wird auch durch Einlegung bei der Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz gewahrt.

Hinweis: Die vollständige Nachtragsgenehmigung kann bei der Bauaufsichtsbehörde des Landratsamtes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Weißeritzstraße 7, 01744 Dippoldiswalde oder bei der zuständigen Gemeinde während der jeweiligen Sprechzeiten eingesehen werden.

Vollzug der Baugesetze

Erteilte Baugenehmigung zur Änderung von Werbeanlagen

hier: Beteiligung der Nachbarn gemäß § 70 Abs. 3 Satz 3 Sächsische Bauordnung zum Aktenzeichen 00362-25-221

Das nach § 3 Abs. 1 Nr. 1 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) örtlich und gemäß § 57 Abs. 1 Nr. 1 Sächsische Bauordnung (SächsBO) sachlich zuständige Landratsamt des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge als untere Bauaufsichtsbehörde hat für das Flurstück 310/c der Gemarkung Mügeln in Heidenau (01809), Ernst-Thälmann-Straße 17, am 02.06.2025 folgenden Bescheid erlassen.

Baugenehmigung

gemäß § 72 Sächsische Bauordnung (SächsBO) in der derzeit geltenden Fassung.

Unbeschadet der Rechte Dritter wird dem Antragsteller die Genehmigung zur Änderung von Werbeanlagen in Heidenau (01809), Ernst-Thälmann-Straße 17, auf dem Flurstück 310/c der Gemarkung Mügeln erteilt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landratsamt des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge (Hauptsitz: Schloßhof 2/4, 01796 Pirna) einzulegen. Die Frist wird auch durch Einlegung bei der Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz gewahrt.

Hinweis: Die vollständige Baugenehmigung kann bei der Bauaufsichtsbehörde des Landratsamtes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Weißeritzstraße 7, 01744 Dippoldiswalde oder bei der zuständigen Gemeinde während der jeweiligen Sprechzeiten eingesehen werden.

Information des Veterinäramtes zu Tierarztnotdiensten

Durch die Zentralisierung der Notdienste im Kleintierbereich wurde für das gesamte Bundesland eine einheitliche Notrufnummer freigeschaltet.

Unter dieser werden Kleintierbesitzer zur nächstgelegenen diensthabenden Kleintierpraxis durchgestellt.

0180 584 37 36

Großtierbesitzer wenden sich im Notfall bitte an ihren Hof-tierarzt.

BUND Landesverband Sachsen e.V.

Öffentliche Bekanntmachung des Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) gemäß § 37 Abs. 2 SächsNatSchG

Information zum Feuersalamandermonitoring 2025, 2026, 2027 im Landkreis Sächsische Schweiz Osterzgebirge

Im Rahmen des Förderprojektes „Verbunduntersuchung und Artdokumentation des Feuersalamanders im Osterzgebirge“ untersucht der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND), Landesverband Sachsen e. V., in den Jahren 2025 bis 2027 das Vorkommen des Feuersalamanders (*Salamandra salamandra*) und seiner Larven in ausgewählten Fließgewässern.

Untersuchungsgebiete (Messtischblätter TK25): 4947 (Freital), 5047 (Tharandt, Klingenberg), 5048 (Sobrigau, Maxen), 5049 (Seidewitz), 5148 (Müglitz), 5149 (Seidewitz)

Maßnahmen:

- Erfassung von Lebensraumtypen gemäß FFH-Richtlinie
- Kartierung von Feuersalamander-Vorkommen in Bachläufen, Gewässerrandbereichen und Landlebensräumen
- Bestimmung der Gewässergüte (chemisch/physikalisch); in Einzelfällen auch Makrozoobenthos-Analyse

Gemäß § 37 Abs. 2 Sächsisches Naturschutzgesetz (Sächs-NatSchG) sind Beauftragte der Naturschutzbehörden, Fachbehörden, Gemeinden und der Polizei berechtigt, zur Durchführung dieser Maßnahmen Grundstücke während der Tageszeit (6:00 bis 22:00 Uhr) zu betreten oder auf geeigneten Wegen zu befahren. Grundstücke in freier Landschaft oder im Wald dürfen auch in der Nachtzeit betreten werden, sofern die Jagdausübung nicht gestört wird.

Da sich die Untersuchungen auf eine Vielzahl von Grundstücken erstrecken, erfolgt die Benachrichtigung der Eigentümer und sonstigen Berechtigten in Form dieser öffentlichen Bekanntmachung.

Sie möchten das Projekt unterstützen?

Der BUND Sachsen e. V. freut sich über Unterstützung bei der Kartierung!

Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich gern unter:
feuersalamander@bund-sachsen.de

Adulte Feuersalamander können außerdem direkt über das Meldeportal der HTW Dresden gemeldet werden. Nutzen Sie dafür den folgenden QR-Code:

BUND Landesverband Sachsen e.V.
Projekt Feuersalamander
Ansprechpartner
Lorenz Laux
Bürgerstraße 14
01127 Dresden
lorenz.laux@bund-sachsen.de



Weitere Informationen unter:
www.bund-sachsen.de/feuersalamander

* Förderhinweis:
Förderung aus dem ELER im Rahmen des EPLR 2014-2020
Zuständig für die Durchführung der ELER-Förderung im Freistaat Sachsen ist das Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft, Referat Förderstrategie, ELER-Verwaltungsbehörde.

Gemeinde Kurort Rathen

Öffentliche Auslegung des geänderten Entwurfs der 4. Änderung des Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft Königstein

Der Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft (VG) Königstein hat in seiner öffentlichen Sitzung am 12.06.2025 mit dem Beschluss Nr. 04-GA-2025 den geänderten Entwurf der 4. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes (FNP) der VG Königstein gebilligt und zur öffentlichen Auslegung bestimmt, nachdem bereits der Stadtrat von Königstein in seiner öffentlichen Sitzung vom 19.05.2025 mit dem Beschluss Nr. 20/SR/2025 den geänderten Entwurf der 4. Änderung des FNP's gebilligt und der öffentlichen Auslegung zugleich mit der Überweisung dieses Beschlusses an den zuständigen Gemeinschaftsausschuss der VG Königstein zugestimmt hatte.

Der damit in Zusammenhang stehende geänderte Entwurf des Bebauungsplans „Leupoldishain Gewerbe II“ wurde vom Stadtrat der Stadt Königstein in seiner öffentlichen Sitzung am 19.05.2025 mit dem Beschluss Nr. 18/SR/2025 gebilligt und zur öffentlichen Auslegung bestimmt, welche vom 10. Juni bis einschließlich 11. Juli 2025 stattfindet. Der Geltungsbereich dieses Bebauungsplans und der Bereich der 4. Änderung des FNP der VG Königstein sind praktisch deckungsgleich und umfasst entsprechend dem beigefügten Lageplan das Flurstück 47/20 und Teilflächen der Flurstücke 46/16, 46/17, 46/31, 47/19, 267/3, 268/4 und 268/5 der Gemarkung Leupoldishain. Dabei lösen die marginalen Anpassungen im geänderten Entwurf des Bebauungsplans auf den Flurstücken 46/16, 46/17 und 46/31 keine darstellbaren Veränderungen im hier vorliegenden geänderten Entwurf der 4. Änderung des FNP's aus und konnten deshalb unberücksichtigt bleiben. Planungsziel ist es, auf Teilen der nicht mehr von der Wismut GmbH benötigten Betriebsflächen eine gewerbliche Nachnutzung zu ermöglichen. Dabei wurde die Führung der Kreisstraße geändert.

Der Bebauungsplan konnte dabei nicht aus dem bestehenden FNP entwickelt werden, sondern es wurde dazu im Parallelverfahren entsprechend § 8 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) der FNP geändert. Dabei war der größte Teil des Geltungsbereiches der 4. Änderung des FNP eine sogenannte „Weißfläche“, d. h. das Flurstück 47/20 und die betreffende Teilfläche des Flurstücks 47/19, die vormals zur Wismut GmbH gehörten, waren bisher von den Festsetzungen des FNP ausgenommen. Die Änderungen des bestehenden FNP betreffen den Bereich der Kreisstraße auf den Teilflächen der Flurstücke 267/3, 268/4 und 268/5. Der bisher von den Darstellungen des FNP's ausgenommene Bereich wird zusammen mit der restlichen Änderung neu ausgefertigt.

Da die frühzeitige Unterrichtung und Erörterung bereits mit dem detaillierten Bebauungsplan-Vorentwurf erfolgte, ist es möglich, dass die VG Königstein entsprechend § 3 Abs. 1 Nr. 2 BauGB auf die Frühzeitige Bürgerbeteiligung zur 4. Änderung des FNP der VG Königstein verzichtet. Dieses Verfahren zur 4. Änderung des FNP erfolgt nach den Grundsätzen des zweistufigen Regelverfahrens mit Umweltbericht.

Zu den Planunterlagen des geänderten Entwurfs der 4. Änderung des FNP's der VG Königstein gehören:

- geänderte Planzeichnung in der Fassung vom 14.04.2025
- geänderte Begründung in der Fassung vom 14.04.2025
- geänderter Umweltbericht in der Fassung vom 11.06.2025

In der geänderten Planzeichnung wurden folgende Änderungen gegenüber der Fassung vom 08.11.2022 (dem vom 06.03.23 bis 06.04.2023 ausgelegten Entwurf) vorgenommen:

- Darstellung der bestehenden Waldfläche auf Flurstück 47/20 Gemarkung Leupoldishain außerhalb der gewerblichen Bauflächen.

Die in der geänderten Begründung bzw. im geänderten Umweltbericht gegenüber den Fassungen vom 08.11.2022 (dem vom 06.03.23 bis 06.04.2023 ausgelegten Entwurf) vorgenommen Änderungen sind grau unterlegt gekennzeichnet.

Zur 4. Änderung des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Königstein liegen folgende umweltbezogene Informationen vor:

- geänderter Umweltbericht in der Fassung in der Fassung vom 11.06.2025

Dem Umweltbericht können überschlägige Informationen zu möglichen Auswirkungen der Planung auf die Schutzgüter Menschen, Tiere und Pflanzen, Fläche, Boden, Wasser, Luft/Klima, Landschaft, Kultur- und Sachgüter entnommen werden.

Darüber hinaus liegen zu dem im Parallelverfahren nach § 8 Abs. 3 BauGB aufzustellenden Bebauungsplan „Leupoldishain Gewerbe II, Bauabschnitt A (Gewerbepark)“ folgende umweltbezogene Informationen vor (liegen im Bauamt der Stadt Königstein während der Zeit der Offenlage zur Einsichtnahme vor und können außerdem über die Internetpräsentation der Stadt Königstein unter **www.koenigstein-sachsen.de** und über das Zentrale Landesportal Bauleitplanung Sachsen unter **www.bauleitplanung.sachsen.de** abgerufen werden):

- Umweltbericht
Dem Umweltbericht zum Bebauungsplan „Leupoldishain Gewerbe II, Bauabschnitt A (Gewerbepark)“ können konkrete Informationen zu möglichen Auswirkungen der Planung auf die Schutzgüter Menschen, Tiere und Pflanzen, Fläche, Boden, Wasser, Luft/Klima, Landschaft, Kultur- und Sachgüter entnommen werden. Grundlage der Beurteilung sind die nachfolgend aufgeführten Fachgutachten:
- Grünordnungsplan
- Artenschutzrechtliche Prüfung
- Schallimmissionsprognose
- Baugrunduntersuchung
- Blendgutachterliche Stellungnahme zu den potenziellen Blendwirkungen von PV-Anlagen im Gewerbegebiet Leupoldishain Gewerbe II auf die Festung Königstein

Weitere, bereits vorliegende umweltbezogene Stellungnahmen im Bebauungsplanverfahren sind:

- Denkmalschutz
- Kulturlandschaftsschutz
- Naturschutz
- Forst
- Immissionsschutz
- Gewässerschutz
- Geologie / Natürliche Radioaktivität

Sofern in den Unterlagen auf DIN-Normen verwiesen wird, liegen diese während der Zeit der Offenlage ebenfalls zur Einsichtnahme im Bauamt der Stadtverwaltung Königstein aus.

Die o. g. Planunterlagen werden für die Dauer eines Monats

vom 07. Juli bis einschließlich 08. August 2025

in den Gemeinden der VG Königstein in den Gemeindeverwaltungen Gohrlich, Struppen, Kurort Rathen, Rosenthal-Bielatal zu den jeweiligen ortsüblichen Öffnungszeiten und in der erfüllenden Gemeinde Stadt Königstein im **Bauamt der Stadtverwaltung Königstein** in der 1. Etage des Rathauses in der Goethestraße 7, 01824 Königstein, zur allgemeinen Einsicht und Erörterung während der nachfolgenden Öffnungszeiten entsprechend § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) **öffentlich ausgelegt:**

Mo. 9:00 – 12:00 Uhr
Di. 9:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Do. 9:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr

Generell wird um Voranmeldung zur Einsichtnahme beim Bauamt unter den Telefonnummern 035021 997-30, -31, -32 oder -33 bzw. beim Sekretariat unter 035021 997-50 auch zu den allgemeinen Öffnungszeiten gebeten. Es können außerdem telefonische Termine für folgende weitere Zeiten vereinbart werden:

Mi. 9:00 – 12:00 Uhr
Fr. 9:00 – 12:00 Uhr

Die Planungsunterlagen können während des o. g. Auslegungszeitraumes nach § 4a Abs. 4 BauGB unter www.koenigstein-sachsen.de auch über die Internetpräsentation der Stadt Königstein und unter www.bauleitplanung.sachsen.de über das Zentrale Landesportal Bauleitplanung Sachsen eingesehen werden.

Während der o. g. Auslegungsfrist können von jedermann Bedenken und Anregungen zu dem Entwurf schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeinde- bzw. Stadtverwaltung vorgebracht werden. Auch Kinder und Jugendliche sind Teil der Öffentlichkeit im Sinne des § 3 BauGB. Die Stellungnahmen können auch in elektronischer Form unter der E-Mail-Adresse bauamt@stadt-koenigstein.de abgegeben werden. Name, Vorname und Anschrift der Einwenderin bzw. des Einwenders müssen eindeutig lesbar enthalten sein. Nicht fristgemäß vorgebrachte Stellungnahmen können bei der Abwägungsentscheidung zur Beschlussfassung des Bebauungsplans unberücksichtigt bleiben, es sei denn, die Gemeinde kannte den Inhalt der verspäteten Stellungnahme oder hätte diesen kennen müssen und die verspätete Stellungnahme ist für die Planung relevant. Beachten Sie bitte auch die unten stehenden Hinweise.

Anhang: Lageplanskizze mit dem Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Leupoldishain Gewerbe II; Bauabschnitt A“ = Bereich der 4. Änderung des gemeinsamen FNP's der VG Königstein



Räumlicher Geltungsbereiches des Bebauungsplanes „Leupoldishain Gewerbe II; Bauabschnitt A“ = Bereich der 4. Änderung des gemeinsamen Flächen-nutzungsplanes der VG Königstein (unmaßstäbliche Verkleinerung)

Die öffentliche Auslegung wird hiermit bekanntgegeben.

Tobias Kummer
Bürgermeister der erfüllenden Gemeinde Stadt Königstein
und Vorsitzender des Gemeinschaftsausschusses der VG Kö-nigstein

Stadt Königstein als erfüllende Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft Königstein
Goethestraße 7
01824 Königstein

Hinweise:

Muss die Stadtverwaltung während der Offenlage aufgrund einer behördlichen Anordnung für den Besucherverkehr geschlossen bleiben, gilt gemäß dem Gesetz zur Sicherstellung ordnungsgemäßer Planungs- und Genehmigungsverfahren (Planungssicherungsgesetz – PlanSiG), folgende Regelung: Die Einsichtnahme in die ausgelegten Planunterlagen und Erklärungen zur Niederschrift sind dann nur nach vorheriger Terminvereinbarung unter den o.g. Telefonnummern oder per E-Mail an bauamt@stadt-koenigstein.de möglich.

Gemeinde Kurort Rathen

Bekanntmachung der Gemeinde Kurort Rathen

Hiermit wird darauf hingewiesen, dass die Bekanntmachung der Betriebskosten der Kindertageseinrichtung der Gemeinde Kurort Rathen für das Jahr 2024 nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG ab dem 30.06.2025 für die Dauer von einer Woche an den Verkündigungstafeln in Oberrathen und Niederrathen ausgehängt wird.

Roman Rolof
Bürgermeister

Förderung sozialer Dienste und Einrichtungen im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Es gehört zu den Pflichtaufgaben des Landkreises, als örtlicher Träger der Sozialhilfe und der Eingliederungshilfe, mit den Kirchen und Religionsgemeinschaften des öffentlichen Rechts sowie Verbänden der freien Wohlfahrts-pflege zusammenzuarbeiten und diese in ihrer Tätigkeit in den Leistungsbereichen der Sozialhilfe und der Eingliederungshilfe angemessen zu unterstützen. Bereits im Januar hat der Sozialausschuss die Förderung von sozialen Diensten und Einrichtungen der freien Wohlfahrts-pflege aus Haushaltsmitteln des Landkreises für das Jahr 2025 beschlossen. Da die vorläufige Haushaltsführung seit dem 27.05.2025 beendet ist, können nunmehr die Fördermittel in Höhe von 410.000 Euro ausgereicht werden. Für Beratungsangebote für Menschen mit Behinderung stehen rund 150.000 Euro zur Verfügung. Die Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen erhält 33.000 Euro. Die Bera-

tungsstellen gegen häusliche Gewalt und sexuellen Missbrauch werden anteilig mit 20.000 Euro gefördert. Der Betreuungsverein erhält für seine präventive Arbeit 7.000 Euro. Für mobile und generationen-übergreifende Beratungsangebote im Landkreis werden rund 70.000 Euro, für die Seniorenarbeit und ambulante Hospizdienste circa 40.000 Euro zur Verfügung gestellt. Die im Landkreis tätigen Tafeln, Kleiderkammern und Möbeldienste erhalten zusammen 88.000 Euro. Bei den geförderten sozialen Angeboten handelt es sich um Leistungen, die nach den Sozialgesetzbüchern IX und XII als weisungsfreie Pflichtaufgaben zu gewähren sind. Der Landkreis kommt damit seiner Verpflichtung nach, Familien und Einzelpersonen in schwierigen Lebenslagen zu unterstützen, die Lebensqualität von Menschen zu verbessern und soziale Probleme zu reduzieren.

DRK-Blutspendedienst Nord-Ost

Deutsches Rotes Kreuz 

DRK bittet gesunde Menschen um Blutspenden

Was Sie vor der Blutspende beachten sollten, Termine und weitere Informationen erfahren Sie unter www.blutspende.de. Bitte das entsprechende Bundesland anklicken, oder beim **Servicetelefon 0800 11 949 11** (kostenlos erreichbar aus dem Dt. Festnetz).

Eine **Terminreservierung** kann unter <https://terminreservierung.blutspende-nordost.de> oder über die kostenfreie **Hotline unter 0800 11 94911** vorgenommen werden.

Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Die nächsten DRK-Blutspendetermine finden statt:

30.06.2025	15:30-19:00 Uhr	Dippoldiswalde 01744 - Reichstädt, Reichstädt Grundschule, Ruppendorfer Straße 12 a
30.06.2025	15:30-19:30 Uhr	Stolpen 01833, Stolpen Oberschule, Pirnaer Landstraße 1
07.07.2025	14:00-18:30 Uhr	Pirna 01796, Pirna BSZ Friedrich Siemens, Pillnitzer Straße 13 a
08.07.2025	15:00-19:00 Uhr	Freital 01705, Freital Gymnasium, Johannisstraße 11
09.07.2025	14:30-19:00 Uhr	Altenberg 01773, Altenberg Europark/AL-Schacht, Zinnwalder Str. 5
10.07.2025	15:00-19:00 Uhr	Bad Schandau 01814, Bad Schandau Kulturstätte, Badallee 10
11.07.2025	15:00-19:00 Uhr	Königstein /Sächs. Schw. 01824 - Königstein, Königstein Touristinfo, Pirnaer Straße 2
15.07.2025	15:00-19:00 Uhr	Kesselsdorf 01723, Kesselsdorf Dorfgemeinschafts-Haus, Schulstraße 2
18.07.2025	14:00-19:00 Uhr	Dippoldiswalde 01744 - Schmiedeberg, Schmiedeberg Oberschule, Lutherplatz 24 c
18.07.2025	15:00-19:00 Uhr	Pirna 01796, Pirna-Copitz Famil e.V., Schillerstraße 35
23.07.2025	15:00-19:00 Uhr	Dürrröhrsdorf-Dittersb 01833, Dürrröhrsdorf Orts-U. Vereins., Schulstraße 3
24.07.2025	14:00-19:00 Uhr	Bad Gottleuba-Berggießh. 01816, Berggießhübel Marie Louise, Talstraße 2a

Weitere Informationen: www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/

Das Netzwerk „Gutes von hier.“ wächst weiter.

Unsere Plattform „Gutes von hier.“ wirkt gleichermaßen in der Stadt und auf dem Land. In Rosenthal eröffnete ein neuer Hofladen und Pirnas Citymanagement gehört jetzt auch zum Netzwerk.

Mit viel Herzblut und Liebe zur Heimat haben Christian und Doeren Stolze am 15. März 2025 ihren Hofladen in der Königsteiner Straße 60 in Rosenthal-Bielatal eingerichtet. Ihr Ziel: das Dorfleben mit Leben füllen – durch ehrliche Produkte direkt aus der Region. Im liebevoll gestalteten, kleinen Laden findet man eine feine Auswahl an regionalen Lebensmitteln, die alle etwas gemeinsam haben: Qualität, Transparenz und Handwerk.

Ein besonderes Highlight sind die „Lieblingsstücke vom Hof“ –



handverlesen, saisonal, oft nur in begrenzter Menge verfügbar. Zudem gibt es je nach Saison Jagdwild aus heimischen Wäldern – darunter Rotwild, Wildschwein und Muffelwild – küchenfertig vorbereitet, auf Vorbestellung.

Der **Citymanagement Pirna e. V.** engagiert sich für eine attraktive, lebendige und wirtschaftlich starke Innenstadt. Als Impulsgeber, Vermittler und Netzwerkplattform bringt er Akteure aus Handel, Gastronomie, Kultur und Stadtgesellschaft zusammen – mit dem Ziel, Pirna zukunftsfähig zu gestalten und die Vielfalt der Stadt sichtbar zu machen.

Ein Projekt des Vereins sind die „**Pirna Unikate**“: regionale, kreative Produkte, die Pirna einzigartig machen. Dazu zählen etwa das „Probierchen“ – ein Bierpaket des **Brauhauses Pirna** – oder die aromatischen Öle der **Porschendorfer Mühle**. Viele dieser Produkte sind auf der Plattform „Gutes von hier.“ vertreten – ein Schritt zu mehr regionaler Sichtbarkeit.

Der Verein organisiert auch beliebte Events wie Osterzauber, Herbstzauber, die Einkaufsnacht oder die Lange Nacht der Unikate, die das Stadtflair beleben und Besuchern besondere Erlebnisse bieten. Ein weiteres Erfolgsmodell ist der „Pirna-Gutschein“, einlösbar bei über 60 Partnern

aus Handel, Gastronomie und Dienstleistung – einfach, flexibel und regional. Durch die Mitgliedschaft bei „Gutes von hier.“ werden Pirnas Unikate überregional sichtbar: kreative Ideen, authentische Produkte und ein starkes Netzwerk – fest verwurzelt in der Region.



100 Jahre Herklotzmühle – Der Weg vom Familienunternehmen zum Sägewerksmuseum

Eine Mühle am Becherbach bei Seyde ist erstmals 1588 in einer sächsisch-kurfürstlichen Karte verzeichnet. Sie stillte den Bedarf des Bergbaus nach Holz. Über deren weitere Geschichte ist wenig bekannt. Das ändert sich, als die Familie Herklotz 1925 die Mühle kauft und als Sägewerk weiter betreibt. Wenig später wird ein Wohnhaus errichtet. Doch 1991 muss die Produktion eingestellt werden. Unter diesen Gegebenheiten wird es schwierig die Mühlentechnik zu erhalten. 2003 hilft die Gründung des Fördervereins Herklotzmühle e.V. das Ensemble in seiner Nutzung neu auszurichten. Das Interesse der Besucher, beispielsweise



beim Deutschen Mühlentag, bestärkte die Familie Herklotz das Technische Denkmal museal zu öffnen. Seither bemüht sich der Verein aktiv um den Erhalt der Gebäude und der technischen Ausstattung. Er legt viel Wert darauf, die Arbeitsschritte der Holzbearbeitung lebendig zu zeigen. Die Kraftübertragung erfolgt noch immer herkömm-

lich über ein Wasserrad und Transmission. Als 2016 das Wasserrad altersbedingt zu brechen drohte, konnte der Verein dieses über die LEADER-Förderung erneuern. Um die Wasserkraftanlage auch barrierefrei sichtbar zu machen, wurde dies via Kamerasystem ermöglicht. Zwei Jahre später konnte auch die Gatterhalle durch eine neue Die-

lung barrierereduziert umgestaltet werden. Die Mühlentechnik wurde dreisprachig beschildert. 2025 ist das wasserbetriebene Sägewerk seit 100 Jahren im Besitz der Familie Herklotz. Am Pfingstwochenende wurde dies an drei Tagen unter großem Besucheransturm gefeiert. Zu der Gelegenheit konnte man einen ersten Blick in das neugestaltete Museumsgebäude werfen. Für dessen Ausstattung hat der Förderverein Mittel aus dem Regionalbudget der LEADER-Region „Silbernes Erzgebirge“ zugesprochen bekommen. Die multimediale und mehrsprachige Ausstellung wird im Oktober anlässlich des Tages des Traditionellen Handwerks eröffnet.

Exkursionen 2025

Termine bitte vormerken

Das Team des Regionalmanagements Sächsische Schweiz lädt alle Interessierten herzlich zu zwei spannenden Busexkursionen ein, um die Vielfalt und die Entwicklung der Region hautnah zu erleben. Beide Tagesfahrten sind kostenfrei und bieten die Möglichkeit, interessante Projekte und engagierte Akteurinnen und Akteure kennenzulernen.

EXKURSION 1 –

Geförderte Projekte im Fokus: **6. August 2025**, 9:00 bis ca. 16:00 Uhr

EXKURSION 2 –

Zu Gast bei „Gutes von hier.“- Mitgliedern: **10. September 2025**, 9:00 bis ca. 16:00 Uhr

Schriftliche Anmeldung erforderlich: info@re-saechsische-schweiz.de

Das detaillierte Programm wird derzeit erarbeitet und zeitnah auf der Webseite des Regionalmanagements veröffentlicht:

www.re-saechsische-schweiz.de

Förderprogramm Vitale Dorfkerne 2025

Am 30. April startete das Sächsische Staatsministerium für Infrastruktur und Landesentwicklung (SMIL) den Aufruf zum Programm „Vitale Dorfkerne und Ortszentren im ländlichen Raum“ 2025. Im Fokus stehen Vorhaben zur Innenentwicklung von Gemeinden im ländlichen Raum des



Freistaates Sachsen. Für die Region „Silbernes Erzgebirge“ und „Sächsische Schweiz“ standen gemeinsam 1,25 Millionen Euro zur Verfügung. 20 Projekte wurden eingereicht und am 19. Juni 2025 wurden davon sieben Vorhaben für eine Förderung ausgewählt.

Kontakt

Verein Landschaft(f)t Zukunft e. V.

Krietzschwitzer Straße 20 · 01796 Pirna
Tel.: 03501 470487 0
Fax: 03501 470487 19
www.landschaftzukunftev.de
info@landschaftzukunftev.de

Landschaft(f)t Zukunft e.V.

Gutes von hier.
www.gutes-von-hier.org



Redaktion Ulrike Roth, Foto: Regionalmanagement SSW / Regionalmanagement Silbernes Erzgebirge

Bewegt und genussvoll durch den Sommer

Starten Sie mit der Volkshochschule aktiv in die warme Jahreszeit! Die VHS bietet ein vielseitiges Sommerprogramm, das Bewegung, Naturerlebnis und Lebensfreude verbindet. Ob Sie beim Hatha-Yoga neue Energie tanken, Ihre Fitness mit FitMix! oder Hula Hoop steigern oder auf dem Wasser beim Windsurfen oder Stand-Up-Paddling (SUP) Ihre Balance finden möchten – für jeden ist etwas dabei.



Besonders die Wassersportangebote sind ein echtes Highlight: Sie fördern Ausdauer und Koordination und bieten gleichzeitig unvergessliche Eindrücke inmitten der Natur. Und wer neben Bewegung auch kulinarisch etwas erleben möchte, kann sich auf den Kurs *Tapas – Spanische Grüße aus der Küche* freuen – Urlaubsstimmung inklusive! Werfen Sie einen Blick auf das gesamte Kursangebot unter www.vhs-ssoe.de und gestalten Sie Ihren Sommer aktiv und genussvoll.

Sommerferien smart nutzen: IT-Kurse für alle Altersgruppen

Wer in entspannter Atmosphäre Neues am PC entdecken, schneller tippen lernen oder das Programmieren ausprobieren möchte, ist bei der VHS genau richtig.



Im Kurs *Fit am PC - Intensivkurs* machen Einsteiger erste Schritte am Computer – vom Umgang mit Dateien bis zum Einstieg ins Internet.

- Mo, 07.07. – Do, 10.07.2025, 12:30 – 17:00 Uhr, Freital, VHS, 144,00 €
- Mo, 28.07. – Do, 31.07.2025, 08:30 – 13:15 Uhr, Neustadt, VHS, 144,00 €
- Mo, 04.08. – Do, 07.08.2025, 08:30 – 13:15 Uhr, Pirna, VHS, 144,00 €

Im Kurs *10-Finger-Schreiben am Computer* lernen Teilnehmende ab 10 Jahren das schnelle und sichere Schreiben mit allen Fingern.

- Mo, 04.08. – Do, 07.08.2025, 08:30 – 12:30 Uhr, Pirna, VHS, 120,00 €

Im Kurs *Programmiere dein Game mit Python* entwickeln Jugendliche ab 12 Jahren ihr erstes eigenes Spiel mit einer modernen Programmiersprache.

- Mo, 04.08. – Do, 07.08.2025, 14:00 – 17:15 Uhr, Freital, VHS, 96,00 €

„vhs unterwegs“ – auch im Sommer auf Tour

Die Volkshochschule bringt auch in den Sommermonaten Wissen direkt zu Ihnen: Mit der beliebten Vortragsreihe „Weltblicke“ erzählen Menschen aus dem Landkreis von spannenden Reisen, regionalen Entdeckungen oder besonderen Lebenserfahrungen.

Praktisch wird es mit der Ratgeberreihe „Smartphone“, die hilfreiche Tipps für den sicheren Umgang mit dem eigenen Gerät vermittelt.

Die aktuellen Termine und Veranstaltungsorte finden Sie auf unserer Internetseite www.vhs-ssoe.de.



Aktuelle Kursangebote

Alle Kurse unter www.vhs-ssoe.de

Gesellschaft

Ein Tag beim Imker - Ferienkurs für Kinder

25H10503P, Fr, 04.07.2025, 09:00 - 13:00 Uhr, 12,00 €

Kultur-Gestalten

Experimentelle Kalligraphie und Tuschemalerei für Kinder und Jugendliche

25H20302P, Mi - Fr, 02.07. - 04.07.2025, 09:00 - 12:00 Uhr, Pirna, VHS, 78,00 €

Bücher binden in Samt und Seide für Kinder ab 10 Jahren

25H20304P, Mo - Mi, 07.07. - 09.07.2025, 09:00 - 12:00 Uhr, Pirna, VHS, 78,00 €

Nähen mit der Nähmaschine für Kinder (ab 10 Jahre) und andere Interessierte

25H20411P, Di - Do, 15.07. - 17.07.2025, 10:00 - 13:00 Uhr, Pirna, VHS, 60,00 €

Upcycling - Aus Alt mach Neu für Teens, Jugendliche und andere Interessierte

25H20413P, Mo - Mi, 28.07. - 30.07.2025, 15:00 - 18:00 Uhr, Pirna, VHS, 60,00 €

Jonglieren für Kinder ab 7 Jahre

25H20601P, Mo - Mi, 07.07. - 08.07.2025, 09:30 - 11:00 Uhr, Pirna, VHS, 24,00 €

Gesundheit

WOGA SUP Yoga

25H30229P, Mi, 16.07. - 06.08.2025, 18:00 - 19:30 Uhr, Pirna, WOGA-Station Badesees Birkwitz, 53,00 €

FitMix!

25H30309P, Mi, 02.07. - 06.08.2025, 17:30 - 18:30 Uhr, Pirna, VHS, 39,00 €

Hula Hoop

25H30318P, Mi, 23.07. - 06.08.2025, 18:45 - 19:45 Uhr, Pirna, VHS, 19,50 €

Stand Up Paddling (SUP)

25H30504P, So, 03.08. - 10.08.2025, 12:00 - 14:15 Uhr, Dresden, Stausee Cossebaude, 30,00 €

Clever sparen – mit Mealprep einmal kochen und oft genießen

25H30608P, Di, 15.07.2025, 17:00 - 20:45 Uhr, Pirna, VHS, 25,00 €

Tapas - Spanische Grüße aus der Küche

25H30613P, Do, 17.07.2025, 17:00 - 20:45 Uhr, Pirna, VHS, 25,00 €

Sprachen

Englisch - Grundkurs Stufe A1 - Intensivkurs

25H40214F, Mo, 04.08. - 21.08.2025, 17:00 - 20:15 Uhr, Freital, VHS, 180,00 €

Englisch - Fortgeschrittenenkurs - Stufe B1 - Intensiv

25H40251F, Mo, 04.08. - 14.08.2025, 16:30 - 19:45 Uhr, Freital, VHS, 180,00 €

Italienisch für den Urlaub - Einstiegskurs - Intensivkurs

25H40502F, Mo, 07.07. - 18.07.2025, 16:30 - 19:45 Uhr, Freital, VHS, 120,00 €

Tschechisch - Grundkurs Stufe A1 - Intensivkurs

25H40701P, Mo, 28.07. - 01.08.2025, 08:30 - 13:30 Uhr, Pirna, VHS, 165,00 €

Französisch - Einstiegskurs - Intensivkurs

25F40402P, Mo, 11.08. - 15.08.2025, 08:30 - 12:30 Uhr, Pirna, VHS, 125,00 €

Digitale Medien-Beruf

Smartphone - Kleingruppenkurs

25H50201F, Di, 01.07.2025, 09:00 - 12:15 Uhr, Freital, VHS, 48,00 €

25H50202P, Di, 08.07.2025, 14:00 - 17:15 Uhr, Pirna, VHS, 48,00 €

25H50203F, Mi, 23.07.2025, 16:30 - 19:45 Uhr, Wilsdruff, Kleinbahnhof, 48,00 €

25H50204F, Di, 05.08.2025, 09:00 - 12:15 Uhr, Freital, VHS, 48,00 €

Smartphone - Aufbaukurs

25H50224P, Di, 08.07.2025, 17:15 - 20:15 Uhr, Pirna, VHS, 24,00 €

25H50225F, Do, 10.07.2025, 09:00 - 12:15 Uhr, Freital, VHS, 24,00 €

Fotobuch erstellen

25H50501P, Mo, 14.07.2025 - 21.07.2025, 16:15 - 19:30 Uhr, Pirna, VHS, 48,00 €

Kontakt



Volkshochschule
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Hauptgeschäftsstelle Pirna: Geschwister-Scholl-Str. 2, 01796 Pirna, Tel.: 03501 710990

Geschäftsstelle Freital: Bahnhofstraße 34, 01705 Freital, Tel.: 0351 6413748

Geschäftsstelle Neustadt: Berghausstraße 3a, 01844 Neustadt

Stützpunkt Dippoldiswalde: Kontakt über o. g. Geschäftsstellen

Internet / E-Mail: www.vhs-ssoe.de / info@vhs-ssoe.de

Redaktion: VHS Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V.



Aufstellen einer Malaisefalle in der Nähe des Geßlichbach in der Gemeinde Rabenau.

Foto: © Kerstin Heyne

Insekten, Vögel, Fledermäuse – Uni Gießen startet agrarökologische Forschung

Wie ist es um die Artenvielfalt in der Agrarlandschaft im Landkreis Sächsische Schweiz – Osterzgebirge bestellt?

Dieser Frage geht seit diesem Jahr ein Forschungsteam der Justus-Liebig-Universität Gießen auf den Grund. Im Frühjahr, Sommer und Herbst erfassen sie jeweils zwei Wochen lang Daten über die lokale Tierwelt. Das geschieht auf drei Wegen:

eine Malaisefalle (siehe Bild) erfasst fliegende Insekten, eine Bodenfalle weitere wirbellose Tiere, insbesondere Laufkäfer, und ein Rekorder die Stimmen von Amphibien, Fledermäusen und Vögeln. Die erste Beprobung erfolgte Ende April.

Dafür wählte das Wissenschaftsteam nahe Rosentitz, Cunnersdorf und Rabenau sowie Dobra, Lohmen und Rathewalde sechs Landschaftsausschnitte

von einem Quadratkilometer aus. Dort stellen sie an jeweils neun Erfassungsstandorten die Fallen und Rekorder auf. Ein zehnter Vergleichsstandort befindet sich außerhalb des Rasters. Für die Untersuchungen haben Landwirt*innen und Eigentümer*innen des Landkreises dankenswerterweise ihre Flächen zur Verfügung gestellt. Der Aufbau erfolgt dabei so, dass die Fallen und Geräte den Betriebsablauf möglichst nicht stören. Im kommenden Jahr wird die dreifache Datenerhebung nochmals an den gleichen Standorten stattfinden.

Die Forschungsergebnisse fließen in das Pilotprojekt „KOMBI – Kollektive Modelle zur Förderung der Biodiversität“ ein. Der Landkreis ist eine der bundesweit vier Modellregionen des Projektes. Es bringt die Kooperation von Landwirt*innen auf den Weg, sodass Agrarnaturschutzmaßnahmen landschaftsbezogen und be-

triebsübergreifend umgesetzt werden. Ziel ist es, so die Biodiversität in der Agrarlandschaft zu stärken und zugleich Betriebe und Behörden zu entlasten. Der Landschaftspflegeverband begleitet und berät die Betriebe von der Planung über die Beantragung bis zur Umsetzung der Maßnahmen.

Mit den Ergebnissen der Universität Gießen will das KOM-

BI Projekt klären, ob sich die kooperativen Maßnahmen auf die Artenvielfalt in der Agrarlandschaft positiv auswirken. Das Sächsische Umwelt- und Landwirtschaftsministerium kofinanziert das im Bundesprogramm Biologische Vielfalt mit Mitteln des Bundesumweltministeriums geförderte Projekt. Für Rückfragen steht der Landschaftspflegeverband gern zur Verfügung.



Kontakt

Landschaftspflegeverband
Sächsische Schweiz – Osterzgebirge e.V.



KOMBI Modellregion Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V.

Alte Straße 13 · 01744 Dippoldiswalde
Telefon: 03504-629660

Ralf Koppitz
E-Mail: koppitz@lpv-osterzgebirge.de
Telefon: 0162-5848511

www.lpv-osterzgebirge.de

Redaktion: Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V.



Das Bildungsticket für das Schuljahr 2025/2026

Wichtige Informationen zur Beantragung

Am 11. August 2025 beginnt das neue Schuljahr. Damit Ihr Kind das Bildungsticket pünktlich zum Schulstart für beliebig viele Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln im Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) nutzen kann, haben wir für Sie die wichtigsten Informationen zur Beantragung für das Schuljahr 2025/2026 zusammengestellt:



DAS BILDUNGSTICKET AUF EINEN BLICK

- gilt für Schülerinnen und Schüler an allgemeinbildenden Schulen und an berufsbildenden Schulen, die keine duale Ausbildung absolvieren sowie Freiwilligendienstleistende, also FSJ-ler, FÖJ-ler, FdG-ler oder Bufdis
- gilt täglich 24 Stunden und 7 Tage die Woche – auch in den Ferien.

- wird nur als Abonnement mit einer Laufzeit von mindestens zwölf zusammenhängenden Monaten für 15 Euro pro Monat ausgegeben
- gilt im Gebiet des Verkehrsverbundes Oberelbe (VVO) in Regionalzügen, S-Bahnen, Bussen, Straßenbahnen und Fähren (außer Kurort Rathen) sowie auf der Weißeritztalbahn, Löbnitzgrundbahn, Kirmitschtalbahn, Schweb- und Standseilbahn, Stadtrundfahrt Meißen und dem Aufzug Bad Schandau
- im VVO-Gebiet ist ein Fahrrad oder Hund inklusive

WIE BEKOMME ICH EIN BILDUNGSTICKET?

1. Kundenkarte beantragen

Um ein Bildungsticket zu beantragen, benötigen Sie für Ihr Kind eine Kundenkarte. Diese müssen Sie online unter www.vvo-online.de/kundenkarte bestellen. Für die Beantragung einer Kundenkarte halten Sie bitte folgende Dokumente bereit:

- **Schüler bis zum 15. Geburtstag:** Foto des Kundenkarteninhabers
- **Schüler ab 15. Geburtstag:** Foto des Kundenkarteninhabers und Ermäßigungsnachweis z.B. Schulbescheinigung

Nach Prüfung der Daten wird Ihnen die Kundenkarte als PDF per E-Mail übersandt und kann ausgedruckt oder digital auf dem Mobiltelefon abgespeichert werden.

2. Bildungsticket beantragen

Mit dieser Kundenkarte können Sie nun den Abo-Antrag für ein Bildungsticket vornehmen: Beantragen Sie das Abo unter www.rvsoe.de/mein-abo

Hinweis:

Dabei sollte die Beantragung für das Bildungsticket bei einer gewünschten Nutzung

- **ab dem 1. August 2025 bis spätestens 10. Juli 2025**
- **ab dem 1. September 2025 bis spätestens 10. August 2025** erfolgen

3. Chipkarte & Kundenkarte einpacken

Nach erfolgreicher Beantragung wird Ihnen das Bildungsticket auf einer Chipkarte zugeschickt. **Bitte beachten Sie, dass das Bildungsticket nur zusammen mit der Kundenkarte gültig ist und bei Fahrausweiskontrollen immer die Kundenkarte und die Chipkarte vorzuweisen sind.**

IHR KIND HAT SCHON EIN BILDUNGSTICKET?

Bei Kindern unter 15 Jahren verlängert sich das Abo automatisch. Ist Ihr Kind über 15 Jahre alt und es liegt noch keine aktuelle Kundenkarte vor, werden Sie von Ihrem Verkehrsunternehmen rechtzeitig informiert.

Wir beantworten Ihre Fragen

Gern steht Ihnen unser Abo-Service-Team für Fragen unter Tel. 03501 7111-157 sowie per E-Mail unter abo@rvsoe.de zur Verfügung. Alle Infos zum Bildungsticket auch unter www.vvo-online.de/Bildungsticket.

RVSOE-Servicebüros

☎ 03501 7111-999

In unseren Servicebüros beraten wir Sie gern zu Fahrtenangebot und Tarif. Hier erhalten Sie Ihre Fahrscheine und können gern nachfragen, falls Sie in unseren Bussen, auf den Fähren oder in der Kirmitschtalbahn etwas vergessen haben sollten.

Bad Schandau

Im Nationalparkbahnhof
Bahnhof 6
01814 Bad Schandau

Dippoldiswalde

Schuhgasse 16
(Zugang Kirchplatz)
01744 Dippoldiswalde

Freital

Busbahnhof Freital-Deuben
Döhlener Straße 2
01705 Freital

Pirna

Busbahnhof (ZOB)
Bahnhofstraße 14 a
01796 Pirna



Foto: © Lars Neumann

Kontakt:

RVSOE
Regionalverkehr Sächsische
Schweiz-Osterzgebirge GmbH

Bahnhofstraße 14 a
01796 Pirna
Servicetelefon: 03501 7111-999
E-Mail: service@rvsoe.de
www.rvsoe.de

Redaktion: Sabine Schuricht, Regionalverkehr Sächsische Schweiz-Osterzgebirge GmbH

Noch bis 18. Juli sind Anmeldungen für das Johannes-Förster-Sportfest 2025 möglich

Das diesjährige **Johannes-Förster-Sportfest** des KSB für Menschen mit und ohne Behinderung findet am **27. September 2025** im **Pirnaer Kohlbergstadion** an der Rottwerndorfer Straße statt. Ab sofort sind Anmeldungen möglich. Das Sportfest mit dann 30-jähriger Tradition beginnt um 10.00 Uhr und endet gegen 13.30 Uhr. Ausschreibung und Meldebogen gibt es zum Nachlesen und Herunterladen auf der KSB-Homepage im Bereich „Veranstaltungen“ unter: kreissportbund.net. Vereine, Rehasport-Gruppen, Schulen, Sport- und Wohngruppen sowie Werkstätten für Menschen mit Behinderungen können sich gerne **bis 18. Juli 2025** anmelden – dazu bitte eine E-Mail an riedel@kreissportbund.net senden.



Heidenauer Urgestein nach 35 Jahren als Vorsitzender mit Ehrenurkunde des KSB ausgezeichnet

Ehrung zum Abschluss einer Ära: Am 20. Mai wurde **Frank Müller** vom **SSV Heidenau** beim diesjährigen Hauptausschuss des Kreissportbundes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge in Pirna-Copitz mit der Ehrenurkunde des KSB ausgezeichnet worden. Der KSB-Vorstand würdigte in der Aula des BSZ „Friedrich Siemens“ das langjährige ehrenamtliche Enga-

gement des 77-Jährigen mit Worten des Dankes. Die Ehrenurkunde wurde erst zum zweiten Mal an eine Einzelperson übergeben.

Seit knapp 63 Jahren ist der schon mehrfach für seinen herausragenden Einsatz im Ehrenamt geehrte Heidenauer eng mit dem Sport in seiner Heimatstadt verbunden. 35 Jahre war er der Vorsitzende des SSV Hei-

denau, also der erste und bisher einzige in der Vereinshistorie.

Am 17. Juni trat der Handball-Übungsleiter und frühere Sportlehrer bei den Vorstandswahlen nicht mehr als Vorsitzender an. Sein Nachfolger ist der 40-jährige Heidenauer Daniel Kaiser. Bei der Mitgliederversammlung wurde Frank Müller zum Ehrenvorsitzenden auf Lebenszeit ernannt. Die weiteren scheidenden SSV-Vorstandmitglieder Bernd Heinze und Kirsten Müller wurden ebenfalls geehrt.

Beim KSB-Hauptausschuss in Pirna-Copitz wurden außerdem wieder weitere Vorsitzende aus Mitgliedsvereinen mit der Ehrennadel des KSB geehrt. Dieses Mal erhielten Martin Sauer von der SG Kurort Hartha und Norman Zinke vom HC Sachsen Neustadt-Sebnitz diese Würdigung ihres ehrenamtlichen Engagements.



Talente messen sich bei Sparkassen Kinder- und Jugendsportspielen

Die Wettkampfwochen der diesjährigen **Sparkassen Kinder- und Jugendsportspiele (KJS)** in den Sommersportarten sind am 15. Juni mit Entscheidungen im Beach-Volleyball in Stolpen und in der Rhythmischen Sportgymnastik in Freital zu Ende gegangen. Die KJS waren am 27. Mai beim Paarlauf in Schmiedeberg offiziell eröffnet worden.

Die KJS sind die **größten Nachwuchswettbewerbe im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge**. Dieses Jahr wurden Medaillen in 26 Sportarten vergeben.

Die Ausrichtervereine werden vom KSB materiell und finanziell über Fördermittel vom Landkreis und vom Freistaat Sachsen sowie über Zuwendungen wie jene vom Hauptförderer **Ostsächsische Sparkasse Dresden** unterstützt. KSB-Partner **REWE Stefan Köckeritz** stellte außer-



dem allen Ausrichtern Verpflegungsgutscheine zur Verfügung.

Der finale Schlussakt findet indes erst am 30./31. August bei der SG Empor Possendorf statt – im Gerätturnen. Hier gibt es eine Ausnahmeregelung aufgrund des Internationalen Deutschen Turnfestes im vom Landessportbund vorgegebenen KJS-Zeitraum.

Teammitglieder für Sportspiele der Euroregionen gesucht

Nach mehreren Jahren Pause finden am **19. September 2025** in **Freital** die Sportspiele der Euroregionen statt. Mit dabei sind Mannschaften aus den Regionen Elbe, Labe, Erzgebirge und Krušnohori, die sich in den Sportarten Leichtathletik (alle), Fußball (männlich), Basketball (männlich) und Volleyball (weiblich) messen.

Mit dem Stadtsportbund Dresden stellt der KSB das **Team Elbe** auf die Beine. Vereine aus dem Landkreis können sich jetzt für eine Teilnahme bewerben. Mehr Infos gibt es unter: kreissportbund.net.

Bewerben kann man sich **bis 31. Juli 2025** per E-Mail an: riedel@kreissportbund.net.

Sparkassen Festungslauf am 8. August mit Neuerungen

Am **8. August 2025** findet der 21. Sparkassen Festungslauf hinauf zur Festung Königstein statt. Es gibt wieder Laufangebote für Lauffreunde, Walker und Nordic Walker über 8,8 und 7,2 sowie 1,3 Kilometer (Schülerlauf auf dem Festungsplateau). Erstmals sind auch inklusive Angebote vorgesehen. Neben neuen Finisher-Medaillen für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die es ins Ziel schaffen, wird es bei allen Ehrungen für die Top-3 je eine Medaille in Gold, Silber und Bronze geben. Mehr Infos und die **Anmeldung** unter: festungslauf.de

Vorschulkindersportfeste mit über 1.000 Kitakindern

Nach **neun Veranstaltungen** in Lohmen, Heidenau, Neustadt in Sachsen, Dippoldiswalde, Altenberg, Sebnitz, Bannewitz, Freital und Pirna sind



die diesjährigen Vorschulkindersportfeste des KSB beendet. Über 1.000 Mädchen und Jungen haben mitgemacht und an den jeweils sieben Stationen das Sächsische Kindersportabzeichen „Flizy“ abgelegt. Zudem gab es vier Staffeltettbewerbe, über die die „Sportlichste Kita“ des Tages ermittelt wurde. Die Flizy Maus gratulierte den Kindern, die Medaillen und Überraschungstüten erhielten. Der KSB bedankt sich bei allen Teilnehmern, Partnern und Helfern.

Kreissportbund Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V.



Geschäftsstelle: Gartenstraße 24, 01796 Pirna;
BBZ des KSB am Stadion des Friedens:
Richard-Hofmann-Weg 3, 01705 Freital
Telefon: 03501-491900, Fax: 03501-4919019,
E-Mail: info@kreissportbund.net
Homepage: kreissportbund.net
Diese Veröffentlichung wird unterstützt von der Ostsächsischen Sparkasse Dresden.

Redaktion und Fotos: Stephan Klingbeil / Kreissportbund Sächsische Schweiz - Osterzgebirge e.V.

Der direkte Weg zum Termin: online buchen - ohne Wartezeiten

Wir möchten uns Zeit für Sie nehmen - bitte kommen Sie nur mit Termin.



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Pirna

jobcenter
Sächsische Schweiz –
Osterzgebirge



Anzeigen



Tiere der Region suchen ein neues Zuhause



- **Muffin**
- Rottweiler, männlich
- ca. 2 Jahre alt • Höhe: 60 cm
- geimpft, entwurmt, gechipt, n. kastriert
- Tel.: 03501 783292
- Mail: tierheim-pirna@t-online.de



- **Idefix • Terrier**
- männlich • geb.: ca. 2011 • Schulterhöhe: 40 cm • geimpft, entwurmt, gechipt, n. kastriert • Tel.: 03501 783292 • Mail: tierheim-pirna@t-online.de



- **Gurke**
- Hauskatze • Höhe: 30 cm
- Alter: ca. 12 Jahre
- geimpft, entwurmt, kastriert, gechipt
- Tel.: 03501 783292
- Mail: tierheim-pirna@t-online.de



- **Kitty**
- Hauskatze • Höhe: 30 cm
- Alter: ca. 1 Jahr
- geimpft, entwurmt, kastriert, gechipt
- Tel.: 03501 783292
- Mail: tierheim-pirna@t-online.de

Tiere suchen ein Zuhause

Ich hatte
bereits Glück

Bitte helfen Sie auch
meinen Geschwistern!

Pirnaer Möbelhandel GmbH



- **Maya**
- Mischling • weiblich
- geb.: 07.04.2020 • Höhe: 50 cm
- geimpft, entwurmt, gechipt, n. kastriert
- Tel.: 03501 783292
- Mail: tierheim-pirna@t-online.de



- **Loni**
- Hauskatze • Alter: ca. 5 Jahre • Schulterhöhe: 30 cm • geimpft, entwurmt, gechipt, kastriert • Tel.: 03501 783292 • Mail: tierheim-pirna@t-online.de

Altes Haus, neuer Lebensraum

Mit einem Wintergarten die Wohnqualität nachhaltig verbessern

Viele Eigenheimbesitzer stehen vor der Herausforderung, ihr Zuhause an moderne Wohnansprüche anzupassen. Besonders ältere Häuser weisen oft Grundrisse auf, die heutigen Vorstellungen von Offenheit und Wohnkomfort nicht entsprechen. Doch anstatt neu zu bauen, bietet eine durchdachte Modernisierung die Möglichkeit, vorhandene Strukturen optimal zu nutzen und gleichzeitig Wohnqualität sowie Energieeffizienz zu steigern. Ob Dachausbau, Anbau oder energetische Sanierung – die Möglichkeiten der Bestandsmodernisierung sind vielseitig. Ein gelungenes Praxisbeispiel zeigt, wie ein Wintergarten nicht nur zusätzlichen Raum schafft, sondern auch die Verbindung zwischen Haus und Garten herstellt.

Wintergarten als Bindeglied zwischen Haus und Garten

Im Osnabrücker Land wurde ein Einfamilienhaus aus den 1950er-Jahren behutsam an moderne Wohnbedürfnisse angepasst. Die vierköpfige Familie verfügte über einen großen, idyllischen Garten, doch ein direkter Zugang vom Wohnbereich fehlte. Gesucht wurde eine Lösung, die den Außenbereich stärker einbindet und zugleich neuen Wohnraum



schaft. Die Entscheidung fiel auf einen lichtdurchfluteten Wintergarten vom Hersteller Solarlux, der als Anbau direkt an die Küche anschließt. Mit dem transparenten Anbau hat die Küche 26 Quadratmeter zusätzliche Fläche gewonnen. Und wo zuvor nur ein kleines Fenster den Blick ins Grüne ermöglichte, sorgt nun eine großzügige Glasfläche für die Verbindung zwischen Wohnbereich, Terrasse und Garten. Wenn die Glas-Faltwand geöffnet ist, entsteht so das Gefühl, sich mitten in der Natur zu befinden.

Bestandsmodernisierung mit Mehrwert

„Die Glas-Faltwand lässt sich auf voller Breite öffnen und ermöglicht so einen barrierefrei-

en Übergang auf die Terrasse. Innen- und Außenbereich verschmelzen miteinander, wo-

Mehr Wohnraum und mehr Lebensqualität: Der gläserne Anbau hat das Haus aus den 1950er-Jahren deutlich aufgewertet.

Fotos: DJD/Solarlux/Bettina Meckel

durch der Wohnraum optisch und funktional erweitert wird“, erklärt Holger Hunsche, Produktmanager bei Solarlux. Der Wintergarten entwickelte sich schnell zum Mittelpunkt des Familienlebens. Morgens wird hier in heller, freundlicher Atmosphäre gefrühstückt, tagsüber bietet der Raum Platz für verschiedene Aktivitäten. Eine gemütliche Leseecke lädt zum Entspannen ein, während das

Klavier an der Wand dem musikalischen Nachwuchs einen inspirierenden Ort zum Üben schafft.

Das Projektbeispiel zeigt, wie eine gezielte Modernisierungsmaßnahme nicht nur zusätzlichen Wohnraum schafft, sondern die Lebensqualität spürbar verbessert. Wenn der Anbau zudem Energie spart, können sich Hauseigentümer Zuschüsse vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle sichern. Unter www.solarlux.com finden sich weitere Informationen zur Fördermöglichkeit, Inspirationen sowie eine Kontaktmöglichkeit. (Quelle: djd)

Wohnung in Pirna gesucht?

www.wg-pirna.de



**Maßanfertigungen
ohne Aufpreis!**

**Eigene Produktion und
werkseigene Montage
Festpreise**



Wir freuen uns auf Ihren Anruf! ☎ 03 50 33/7 12 90

Schweizermühle 8
01824 Rosenthal-Bielatal
Tel. (03 50 33) 7 12 90
Fax (03 50 33) 7 10 30
www.henkel-alu.de

**Anbaubalkone
Terrassendächer
Haustürvordächer**

**Carports
Balkon-
überdachungen**



Seid ihr alle da? Kasper, Struppi und ihre Freunde

Max Jacob, Paul Hölzig, Wolfgang Hensel und Heinz Fülfe waren die Stars des regionalen Puppenspiels in Hohnstein, Bärenfels und Pirna, denen eine Sonderausstellung im StadtMuseum Pirna gewidmet ist.

Die alte Kunst des Puppenspiels muss heute mit den modernen Medien konkurrieren, doch sie findet weiterhin ihr Publikum, auf das sie große Faszination ausübt. Ein Ausdruck dafür sind die alljährlich stattfindenden Puppenspielfeste in Hohnstein und Bärenfels. Die Austragungsorte sind nicht zufällig gewählt, sondern geschichtlich begründet.



Beheimatet war der Kasper ursprünglich beim fahrenden Volk auf den Marktplätzen. Seine Feinde besiegte er mit roher Gewalt, die Klatsche war seine Waffe. Max Jacob (1888 – 1967) reformierte das Puppenspiel und machte aus dem groben „Schläger“ die künstlerisch und pädagogisch wertvolle Figur, die wir bis heute kennen. Sein Kasper zeichnete sich durch Intelligenz, Witz, Einfallsreichtum und moralische Überlegenheit aus. Jacob gründete seine erste Puppenbühne 1921 in Hartenstein im Westerzgebirge. Mit ihr trat er zunächst im Kreis der Wandervogelbewegung auf, der er angehörte. Im Jahr 1928 zog die immer weiterwachsende Truppe aus Spielern, einem Schnitzer und einer Kostümbildnerin auf die Burg Hohnstein, nannte sich in „Hohnsteiner Puppenspiele“ um und eroberte von dort aus die Herzen des Publikums in ganz Deutschland und darüber hinaus. In ihrem engeren Umfeld wurden

sie liebevoll die „Kasperfamilie“ genannt. Max Jacob entwarf Kasperstücke und lehrte Puppenspiel für Hobby- und Berufsspieler. Der Begriff „Hohnsteiner Kasper“ etablierte sich als Bezeichnung eines eigenen Figuren- und Spielstils.

Die Hohnsteiner entwickelten sich ab den 1930er Jahren zu einer der führenden Bühnen in Deutschland und übten einen großen Einfluss auf Puppenspieler und Ensembles aus, die ihnen nacheiferten. Sie inspirierten auch den vielseitig begabten Dresdner Paul Hölzig (1911 – 1989), der zunächst in Dresden eine Puppenbühne betrieb. Nach den Bombenangriffen 1945 zog er nach Bärenfels, heute ein Ortsteil von Altenberg, um und führte seine Arbeit unter dem neuen Namen „Bärenfelder Puppenspiele“ fort. Anfang der 1950er Jahre

erarbeitete Hölzig die Inszenierung „Der fröhliche Sünder“ mit den bis dahin in Deutschland eher unüblichen Stabpuppen. Sein Beitrag gilt als impulsgebend für die Gründung des Staatlichen Puppentheaters Dresden 1952.

Kurz nach 1945 gründete der damals 20jährige Wolfgang Hensel (1925 – 2012) in Pirna die Puppenbühne „Die Pirnaer“. Hensel orientierte sich ebenfalls am Puppenspiel Max Jacobs und spielte mit den Handpuppen von Theo Eggink, dem bekannten Puppenschnitzer der Hohnsteiner. Um 1950 stieg Heinz Fülfe (1920 – 1994) bei den Pirnaern ein. Er war Bühnenbildner, Schauspieler und Musiker. An der Pirnaer Puppenbühne wirkte er als Puppenspieler und Gestalter für die kunstvollen Kulissen.

Bald hatten „Die Pirnaer“ Kon-

takte zum damaligen Deutschen Fernsehfunk, einige Kinderstücke der Bühne wurden übertragen. Heinz Fülfe ging seit 1955 eigene Wege und arbeitete vorrangig für das Fernsehen. Gemeinsam mit seiner Frau Ingeburg Fülfe kreierte er die Kinderserie „Flax und Krümel“. Als Taddeus Punkt mit seinem Hund Struppi verzauberte er ganze Generationen im Abendgrob der Fernsehreihe „Unser Sandmännchen“, von denen zwei Folgen in der Ausstellung im Video zu erleben sind. Auch das Hohnsteiner Puppenspiel ist in einem kurzen Film zu sehen.

Die Sonderausstellung „Seid ihr alle da? Kasper, Struppi & Co.“ wird freundlich unterstützt von der Puppentheatersammlung an den Staatlichen Kunstsammlungen Dresden, den Städtischen Sammlungen Sebnitz, dem Ost-

erzgebirgsmuseum Schloss Lausenstein sowie durch private Leihgaben.

Was: „Seid ihr alle da? Kasper, Struppi und ihre Freunde“

Wo: StadtMuseum Pirna, Klosterhof 2

Wann: bis 19. Oktober 2025

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr,

Eintrittspreise StadtMuseum Pirna: Erwachsene 6 Euro, ermäßigt 4 Euro

BEGLEITPROGRAMM

Sonntag, 10.8.2025

Pirnaer Sommertheater im Zollhof Figurentheater Köln – Andreas Blaschke

15 Uhr, Ein verhexteter Geburtstag, Puppentheater für Kinder ab 4 Jahren Eintritt 10 Euro / ermäßigt 8 Euro

19 Uhr, Das Puppenspiel von Dr. Faust, für Erwachsene ab 14 Jahren, nach der Fassung und in der Szenenabfolge von Max Jacob, im Anschluss Gesprächsrunde mit dem Künstler Eintritt 12 Euro / ermäßigt 10 Euro

Mittwoch, 10.9.2025, 17 Uhr

Führung durch die Ausstellung mit den Puppenschnitzern Wolfgang Berger („Original Hohnsteiner Handspielpuppen“) und Elisabeth Trobisch („Kaspers Schnitzbude Hohnstein“)

Eintritt: 8 Euro / ermäßigt: 6 Euro

Sonntag, 19.10.2025, 16 Uhr

Puppenbühne Hellwig „Der Goldschatz in der Mühle“ und „Der Räuber Karasek“ Für Kinder ab 4 Jahren, Dauer (gesamt) ca. 45 min

Eintritt: 8 Euro / ermäßigt: 6 Euro



Bungalow - Wohnhäuser
www.bungalow-wohnhaus.de



direkt aus unserer Fertigung in Bannewitz

**Balkone
Terrassen
Wintergärten
Überdachungen
Carports aus Holz**

HTL® - Solid
die Profi-Holzbaumärke

**Wir verwirklichen
Ihre Phantasien in Holz!**

Holztechnik Lätzsch GmbH

Am Bahndamm 7, 01728 Bannewitz

Tel.: 0351-4014265 Fax: 0351-4014327

Homepage: www.htl-online.de

e-Mail: info@htl-online.de



StadtMuseum
Pirna

StadtMuseum Pirna
April – Oktober 2025

SEID IHR ALLE DA?

Kasper, Struppi
und ihre Freunde

www.pirna.de/stadtmuseum

 Ostsächsische
Sparkasse Dresden

 Kulturraum
Meißen
Sächsische Schweiz
Osterzgebirge

1,- EURO RABATT
AUF DEN EINTRITT INS
STADTMUSEUM PIRNA!

Vorzeigen
und sparen!

Gültig bis zum 10. August 2025. Nicht mit anderen Rabatten kombinierbar.

Urlaub ohne Nebenwirkungen

Gesundheitstipps vom Apotheker für Ferien in Deutschland

Urlaub im eigenen Land ist beliebt: Rund 29 Prozent der Deutschen planen laut Statista im Jahr 2025 eine mindestens fünftägige Reise im Inland. Dabei sind Bayern und Mecklenburg-Vorpommern die bevorzugten Ziele. Doch egal ob Alpenwanderung oder Ostseestrand – wer gesund durch die Ferien kommen will, sollte ein paar Dinge beachten. „Auch hierzulande gibt es einige nicht zu unterschätzende Risiken – die jeweils auch mit der Art des Urlaubs zusammenhängen“, weiß Linda Apotheker Dr. Axel Vogelreuter aus Köln.

An oberster Stelle steht der Sonnenschutz: „Besonders am Meer und in den Bergen ist die UV-Strahlung hoch und darum ist ein Lichtschutzfaktor von 50 ratsam“, so der Experte. Bei der Wahl des Produkts seien gegebenenfalls Unverträglichkeiten und beim Badeurlaub die erforderliche Wasserfestigkeit zu berücksichtigen. Ein weiterer wichtiger Punkt ist der richtige Umgang mit Zecken, Mücken und Co. „Repellentien mit den Wirkstoffen DEET oder Icaridin sind am stärksten“, erklärt Vogelreuter. Je nach Region – etwa südlich der Mainlinie – ist laut des Fachmanns auch eine Impfung gegen FSME (Frühsommer Meningoenzephalitis) angera-



In guten Apotheken kann man sich fachgerecht beraten und seine individuelle Reiseapotheke zusammenstellen lassen.

Foto: DJD/Linda/Getty Images/Dimensions

ten. Wenn trotz allem eine Zecke zugeschlagen hat, entfernt man diese am besten sofort. Daher ist es empfehlenswert, immer eine Zeckenzange oder -karte dabei zu haben. Wer allergisch auf Wespenstiche reagiert, sollte zudem stets ein Notfallset bestehend aus einem Antiallergikum, einem Kortisonpräparat und einem EpiPen mit sich führen, die es auf Rezept in jeder Linda Apotheke gibt. Ansonsten gilt: Stiche kühlen und lindernde Salben nutzen. Für Kinder eignen sich die herkömmlichen Gele, Erwachsene können eine Creme mit Hydrokortison verwenden. Generell empfiehlt der Experte, sich eine individuell passende Reiseapotheke in einer qualifi-

zierten Apotheke zusammenstellen zu lassen – unter www.linda.de finden sich Standorte in Wohnortnähe. „Ins Gepäck gehören üblicherweise Schmerzmittel, Pflaster, Desinfektionsmittel sowie Medikamente gegen Magen-Darm-Probleme – und dann natürlich ein ausreichender Vorrat an rezeptpflichtigen Arzneien, die regelmäßig eingenommen oder angewendet werden müssen.“ Hat man dies einmal vergessen, kann sich der Apotheker meist mit dem behandelnden Arzt kurzschließen. Aktivurlauber wie Wanderer, Surfer oder Mountainbiker sollten zudem ein Erste-Hilfe-Set mit Kühlpacks, Sportsalbe, Blasenpflastern und Elektrolyten im

Gepäck haben. Bei Reiseübelkeit rät Vogelreuter zu bewährten Tabletten, Zäpfchen oder Kaugummis etwa mit dem Wirkstoff

Dimenhydrinat – damit niemand unterwegs im Auto oder auf dem Schiff schlecht wird.

(Quelle: djd)



Unsere Mehrtagesfahrten - Haustürabholung möglich Preis p.P. ab

26.07.-31.07. Sommer in Kärnten & Steiermark 869,- €

Erleben Sie die faszinierende Region mit Bergen & Seen, Wein & Burgen sowie eine Mischung aus barocker Architektur & modernen Bauwerken. Genießen Sie wunderbare Ausblicke während einer Floßfahrt und interessante Einblicke beim Besuch im Lipizzanergestüt und in einer bäuerlichen Ölpresse, in der das Pressen von steirischem Kürbiskernöl vorgeführt wird: inkl. SÜ/HP im Alpenhotel Hohegger, Verkostung in einer Kernöl-
presse, Besuch Lipizzanergestüt & Schaubergwerk Hüttenberg, Floßfahrt auf der Drau, Auffahrt mit dem Sessellift auf den Hohenwart, Graz mit Stadtführung



22.08.-27.08. Alpenpanorama am Dachstein 939,- €

23.08.-06.09. Kurreise Bad Flinsberg/PL versch. Hotels 1209,- €

01.10.-05.10. Westpommern & Slowinski Nationalpark 649,- €

4Ü/HP im Schlosshotel Podewils, Ausflüge in den Slowinski Nationalpark & an die Ostseeküste mit Köslin und Hafenrundfahrt in Kolberg, Dreistadt mit Stadtführung, Brotmuseum mit traditioneller Suppe im Brotteig, Eintritt in das Museumsdorf Kluki

13.10.-16.10. Wellness & Erholung im Bäderdreieck 669,- €

3Ü/HP im Spa Resort Sanssouci in Karlsbad, Stadtführung, Ausflug nach Marienbad, Eintritt in das Mattoni Mineralwassermuseum, Ausflug nach Klösterle mit Eintritt in das Schloss, 3 Kuranwendungen

26.10.-29.10. Überraschungsfahrt ins Blaue 529,- €

31.10.-01.11. Breslau & Fürstensteins geheime Tunnel 249,- €

19.11.-23.11. „Gesundzeit“ in Bad Füssing 669,- €

05.12.-09.12. Romantischer Advent im Wiener Umland 769,- €

07.12.-10.12. Lichterglanz & Fachwerkmorantik (Harz) 529,- €

12.12.-14.12. Advent in Niederschlesien 339,- €

Büro Hohnstein Büro Bad Schandau Büro Sebnitz Büro Heidenau

☎ 035975-81 234 ☎ 035022-41 520 ☎ 035971-53 673 ☎ 03529-51 85 85



**Seniorenportion
schon ab 5,85 €**

Essen auf Rädern

sicher . sozial . seniorengerecht

gourmetta
FOOD COMPANY

- ✓ frisch gekocht & heiß geliefert
- ✓ Lieferung von Riesa bis Zinnwald und im gesamten Elbtal – schon ab einem Menü
- ✓ bis 8 Uhr bestellen – Lieferung noch am selben Tag
- ✓ einfache Bestellung per Bestellschein, Telefon oder Web gourmetta.de | E-Mail bestellung@gourmetta.de



☎ 0351- 312 71 17

Licht, Wasser – und Nährstoffe

Tipps für vitale Pflanzen und volle Ernte im heimischen Garten

Wer sich einen blühenden Garten oder ein üppiges Gemüsebeet wünscht, sollte wissen: Allein mit Licht und Wasser ist es nicht getan. Für kräftiges Wachstum und gesunde Pflanzen braucht es einen fruchtbaren Boden. Doch was macht einen solchen Boden aus? Und woran erkennt man, wenn es ihm an etwas fehlt?

Bodenanalyse: kleine Mühe, großer Nutzen

Die Antwort ist einfach: Ein gesunder Gartenboden enthält alle Hauptnährstoffe, die Pflanzen brauchen – allen voran Stickstoff, Phosphor und Kalium. Besonders Letzteres, auch als Kali bekannt, spielt eine zentrale Rolle für die Pflanzengesundheit. Damit all diese Stoffe im richtigen Maß verfügbar sind, empfiehlt sich eine gezielte Mineraldüngung – abgestimmt auf die jeweilige Bodenbeschaffenheit. Orientierung bietet eine einfache Bodenanalyse, die den Nährstoffgehalt sowie den pH-Wert erfasst. Schnelltests aus dem Gartenfachhandel liefern verlässliche Ergebnisse und lassen sich auch von Laien prob-



Damit die neuen Pflänzchen optimal gedeihen, brauchen sie die passenden Nährstoffe aus dem Boden.
Foto: DJD/VKS/Getty Images/Crispin la valiente

lemlos anwenden. So weiß man genau, was der Erde fehlt – und kann gezielt nachbessern. Gerade während der Hauptwachstumszeit bis Ende August ist eine gute Nährstoffversorgung wichtig. Viele Hobbygärtner deuten

vergilbte oder verfärbte Blätter fälschlich als Zeichen von Wassermangel. Oft steckt jedoch ein Kaliumdefizit dahinter – erkennbar an schlaffen, eingetrockneten Pflanzen oder bräunlich verfärbten Blatträndern.

Kalium: Der unterschätzte Pflanzenstärker
Kalium erfüllt gleich mehrere lebenswichtige Funktionen: Es reguliert den Wasserhaushalt, fördert Bildung und Transport

von Zuckerverbindungen, erhöht den Vitamingehalt und stärkt das Pflanzengewebe – mehr Informationen hierzu finden sich unter www.vks-kalisalz.de. Die Folge: mehr Widerstandskraft gegen Krankheiten und Trockenheit – ein großer Vorteil in unseren zunehmend heißen Sommern. Ein Kalimangel zeigt sich oft an älteren Blättern: Die Ränder werden erst hellgrün, dann braun, die Pflanze wirkt insgesamt welk. Das liegt daran, dass Kalium die Standfestigkeit unterstützt. Bei solchen Symptomen sollte Kalidünger ausgebracht werden, den es dank der heimischen Kali-Bergwerke in vielen Gartenmärkten zu kaufen gibt. Wie viel davon wirklich nötig ist, zeigt die Bodenanalyse. Doch nicht nur der Nährstoffgehalt zählt – auch die Bodentart ist entscheidend. Leichte, sandige Böden speichern Nährstoffe schlechter. Hier empfiehlt sich eine Düngung bis zum Frühsommer in mehreren Etappen. So ist sichergestellt, dass Pflanzen alles bekommen, was sie – neben Licht und Wasser – für gesundes Wachstum brauchen. (Quelle: djd)

Sich selbst und die Angehörigen entlasten

Drei Gründe sprechen für eine frühzeitig umgesetzte Bestattungsvorsorge

So viele Erinnerungen und Gefühle!
Imagine war sein Lieblingslied.



KOROM
BESTATTUNGSINSTITUT

Poientalstr. 3 · 01705 Freital
0351 - 649 24 56
www.bestattungsinstitut-korom.de

Die eigene Bestattung ist ein Thema, das viele Menschen lieber ausblenden - dabei kann eine gut durchdachte und rechtzeitig umgesetzte Bestattungsvorsorge eine große Erleichterung bedeuten. Erstens

sorgt sie für finanzielle Kalkulierbarkeit. Zweitens wird sichergestellt, dass die eigenen Bestattungswünsche umgesetzt werden. Drittens werden Angehörige von Entscheidungen und finanziellen Belastungen in einer

emotional schwierigen Zeit entlastet. Das gilt umso mehr bei der Entscheidung für eine besondere Form des Gedenkens, etwa einen Erinnerungsdiamanten. Das Verfahren zur Umwandlung von Asche oder Haa-

ren in einen Diamanten wurde von der Firma Algordanza in der Schweiz entwickelt, Info: www.algordanza.com. Bei der Finanzierung der Vorsorge können 50 oder 100 Prozent eingezahlt werden. (Quelle: djd)

Unser Service im Trauerfall:

- Formalitätenportal
- Bestattungs-Vorsorge
- Digitaler Nachlass
- Abmeldungen

Renten- und Krankenversicherungen

Versorgungsämter

Rundfunkbeitrag (GEZ)

Online Lottogesellschaften

Soziale Netzwerke

Multimedia-Dienste

Festnetz-DSL- und Handyverträge

Shops

Mitgliedschaften

Zahlungsanbieter

Spieler-Plattformen

Dating- und Partnerportale

Zeitschriften-Abonnements

Energieversorger

Handelsplattformen

BESTATTUNGSHAUS BILLING
GmbH

Dresden 01259
Bahnhofstraße 83
Telefon 0351 / 2015848
info@bestattungshausbilling.de

Pirna 01796
Gartenstraße 26
Telefon 03501 / 570000
www.bestattungshausbilling.de

Heidenau 01809
Lessingstraße 8
Telefon 03529 / 590010



Anmeldung für Kohlhou TeamMarathon in Geising

Am Sonntag, dem **14. September 2025**, findet der Kohlhou TeamMarathon um und über die Kohlhoukuppe in Geising statt. Die Marathonlänge in 2er- bzw. 4er-Teams als Staffellauf bewältigt. Die 2er-Teams laufen einen 6,4 km Rundkurs, die 4er-Teams eine verkürzte Variante von 5,3 km. Die Nordic Walking Wertung ist ebenfalls wieder dabei, im 2er-Team wagt jedes Teammitglied die 6,4 km Runde einmal. Nach jeder Runde wird im Start-/Zielbereich am Hüttenteich per



Handschlag und Transponderübergabe gewechselt.

Auch die Kleinen und Jugendlichen dürfen auf die Strecke.



Beim Junior TeamMarathon wird in 2er-Teams gestartet. Die Runde verläuft um den Hüttenteich, nach jeder Runde wird gewechselt.

Startzeiten:
2er-/4er-/Nordic Walking Teams:
ab 10:00 Uhr.

Junior TeamMarathon
je nach Altersklasse:
ab 10:45 Uhr

Anmeldung und weitere Informationen:

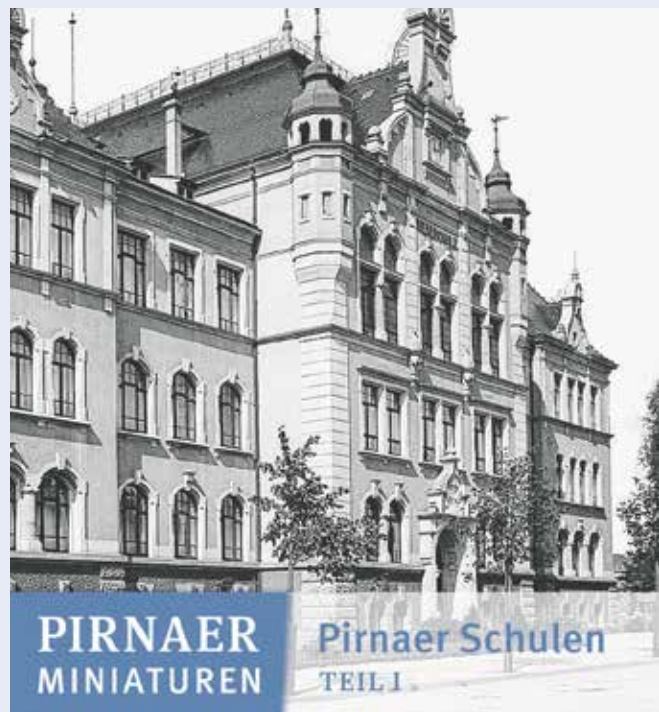
Die Anmeldung erfolgt ab sofort unter www.kohlhou-teammarathon.de oder per Nachmeldung am Wettkampftag im Org.-Büro.

Kontakt:

Skizunft Dresden e. V.
Telefon: 0351 2516474

Trilogie zur Pirnaer Schulgeschichte erschienen

Eine kürzlich erschienene Trilogie, bestehend aus den Heften 15, 16 und 17 der Schriftenreihe der Pirnaer Miniaturen, widmet sich der 700-jährigen Schulgeschichte Pirnas. Historiker Dr. Boris Böhm informiert über die Gesamtgeschichte des Schulwesens in Pirna und seinen im 20. Jahrhundert eingemeindeten Ortschaften und porträtiert die nicht mehr existierenden und alle heute noch bestehenden Schulen. Die reich illustrierten Hefte sind zum Preis von 3,50 Euro in den Pirnaer Geschäftsstellen der Volksbank Pirna eG, im Stadtmuseum Pirna und beim TouristService Pirna erhältlich.



Tourismusverband Erzgebirge: Gravel Camp im Erzgebirge

Vom **15. bis 17. August 2025** lädt das zweite Gravel Camp ins Erzgebirge ein. Der Campingplatz am Galgenteich in Altenberg ist der ideale Ausgangspunkt, um die Region mit dem Gravelbike auf geführten Touren zu entdecken.

Für geübte Gravelbiker, Einsteiger und Radfans mit weniger Kondition werden geeignete Touren angeboten. Zudem wird es die Möglichkeit geben, Gravelbikes zu testen oder für die Touren auszuleihen – die perfekte Gelegenheit, diesen Trendsport kennenzulernen. Die Teilnehmer können sich auf eine Expo-Area sowie ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit Fachgesprächen, Workshops und Outdoorküche von Big Green Egg. Ein Wochenendticket zu 199,00 Euro ermöglicht die Teilnahme am Gravel Camp. Es beinhaltet zwei Übernachtungen auf dem Zeltplatz, Outdoorküche im Camp und entlang der Strecke, das Rahmenprogramm und



ein Starterpaket. Globetrotter-Club-Mitglieder erhalten einen Nachlass von 20,00 Euro. Tagestickets sind zum Preis von 69,00 Euro (Samstag) bzw. 39,00 Euro (Sonntag) erhältlich.

Weitere Informationen und Buchung unter: [www.erzgebirge-](http://www.erzgebirge-tourismus.de/gravel-camp-erzgebirge)

tourismus.de/gravel-camp-erzgebirge

Kontakt:

Tourismusverband
Erzgebirge e. V.
Telefon: 03733 188 000
E-Mail: [info@erzgebirge-](mailto:info@erzgebirge-tourismus.de)
[tourismus.de](mailto:info@erzgebirge-tourismus.de)

E-Mail-Abonnement des Landkreisboten

Sie möchten den Landkreisboten per E-Mail im PDF-Format zugesendet bekommen? Das Formular zur Online-Anmeldung finden Sie unter dem nachfolgenden Link oder über den QR-Code.



Anmeldung per Online-Formular

Mehr Informationen zum Landkreisboten bekommen Sie hier: www.landratsamt-pirna.de/amtsblatt.html

Impressum

Herausgeber:
Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge,
Schloßhof 2/4, 01796 Pirna,
PF 100253/54, 01782 Pirna

Redaktion amtlicher Teil/Lokales:
Pressestelle,
Büroleiter: Stefan Meinel
Telefon: 03501 515-1100,
E-Mail: pressestelle@landratsamt-pirna.de
Anzeigen, Verteilung:
DDV Sächsische Schweiz-Osterzgebirge GmbH,

Jörg Seidel (verantw.) Dresdner Str. 72,
01705 Freital, Tel.: 0351 640095210
Satz: DDV Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
GmbH, Steffen Schmidt
Druck: DDV Druck GmbH
Meinholdstr. 2, 01129 Dresden
Auflage: 125.000 Stück zur Verteilung an alle
frei zugänglichen Briefkästen.

Für Anzeigen gilt die Preisliste 2025 vom
Landkreisboten Sächsische Schweiz-
Osterzgebirge